



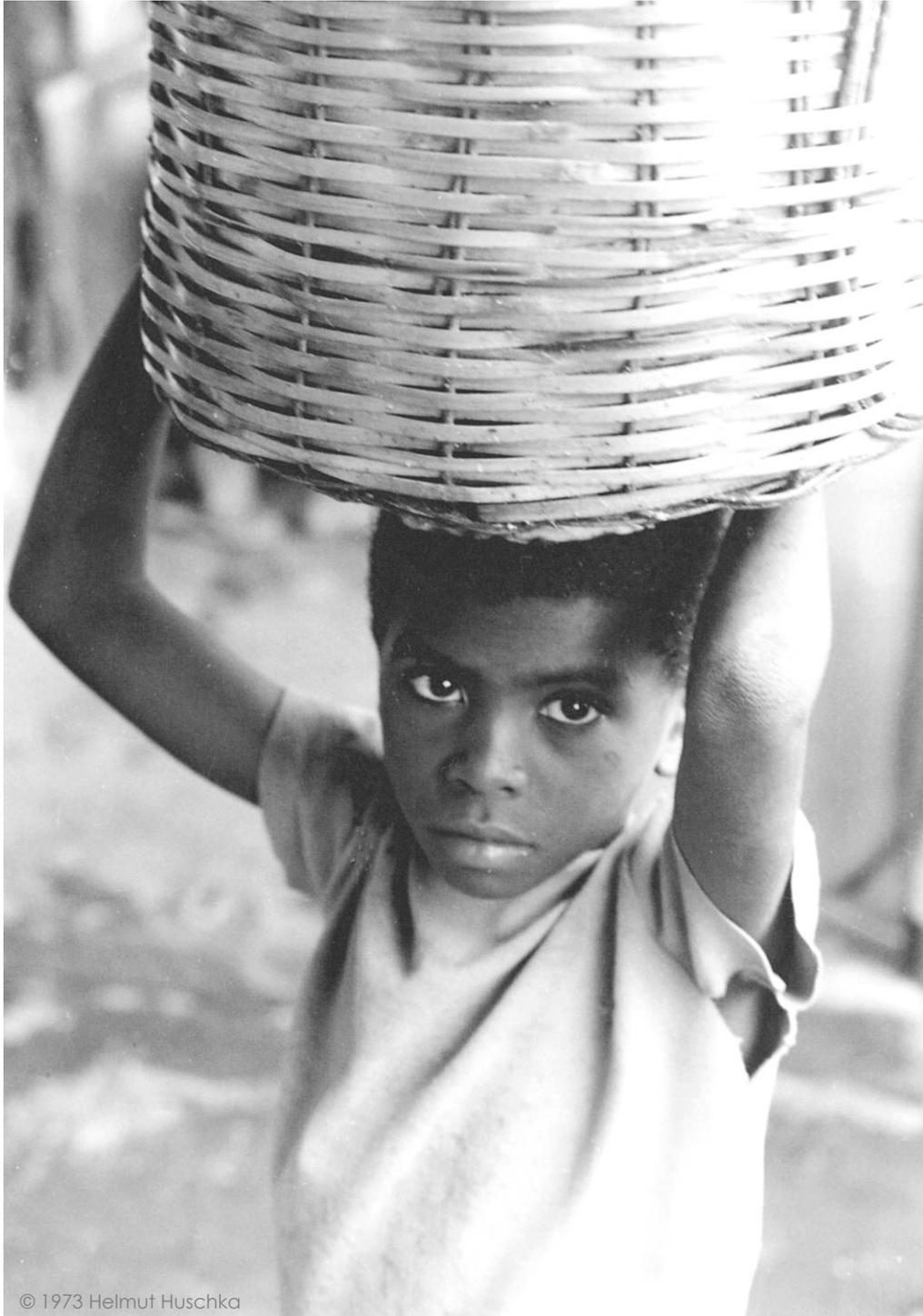
# Kolping

## PROGRAMMKALENDER

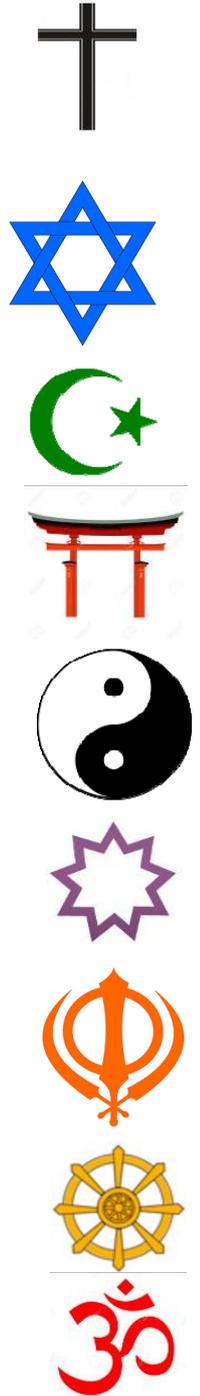
Seid barmherzig... **2021**

www.kolping-wernborn.de

# Kolpingfamilie Wernborn



© 1973 Helmut Huschka



... wie auch Euer Vater barmherzig ist ...

Frei nach der ökumenischen Jahreslosung für 2021 / Lukas 6.36



## Das Leitbild der Kolpingsfamilien in Überschriften

Das Leitbild der Kolpingsfamilien hat die Bundesversammlung des Kolpingwerkes Deutschland am 28. Mai 2000 in Dresden beschlossen. Es markiert den Aufbruch des Kolpingwerkes ins 21. Jahrhundert. Basis ist das Programm des Internationalen Kolpingwerkes. Unter dem Motto

### „Worte verpflichten uns zu Taten: in der Gegenwart die Zukunft im Blick“

sind zwölf Aussagen zu unserem Selbstverständnis definiert:

- (1) **Eine Idee zieht Kreise:** Wir laden ein und machen Mut zur Gemeinschaft.
- (2) **Christ sein mit Kopf, Herz und Verstand:** Wir handeln im Auftrag Jesu Christi.
- (3) **Aktuell wie eh und je:** Wir nehmen uns Adolph Kolping zum Vorbild.
- (4) **Die Welt ins Gebet nehmen:** Wir sind in der Kirche zu Hause.
- (5) **Ein Netz das trägt:** Wir sind eine generationenübergreifende familienhafte Gemeinschaft.
- (6) **Handeln, nicht behandelt werden:** Wir prägen als katholischer Sozialverband die Gesellschaft mit.
- (7) **Die Zeichen der Zeit erkennen:** Wir begleiten Menschen in Ihrer persönlichen und beruflichen Bildung.
- (8) **Allen Ihre Chance geben:** Wir eröffnen Perspektiven für junge Menschen.
- (9) **Arbeit neu begreifen:** Wir vertreten ein christliches Arbeitsverständnis.
- (10) **Familien Vorfahrt geben:** Wir verstehen uns als Anwalt für Familien.
- (11) **Weltweit Gemeinschaft sein:** Wir spannen ein weltweites Netz der Partnerschaft.
- (12) **Wir leben verantwortlich und handeln solidarisch.**

Wer sich für die ausführliche Fassung interessiert, nehme bitte mit einem der Vorstandsmitglieder Kontakt auf. (Siehe Adressenliste)



## DIE KOLPINGSFAMILIE WERNBORN ...

...ist eine katholische, familienhafte und Lebensbegleitende, demokratisch verfasste Bildungs- und Aktionsgemeinschaft zur Entfaltung des Einzelnen in der ständig zu erneuernden Gesellschaft.

Sie ist eine Gemeinschaft von Mädchen und Jungen, Frauen und Männern. Sie leitet sich von Adolph Kolping her und beruft sich auf ihn.

Die Botschaft Jesu Christi, die katholische Soziallehre/christliche Gesellschaftslehre sowie Person und Beispiel Adolph Kolpings bilden die Grundlage, auf der Menschen in dieser Gemeinschaft und durch sie Orientierung und Lebenshilfe geben und empfangen. Ihre Mitglieder bemühen sich, als Christen ihr Leben zu gestalten sowie Kirche und Gesellschaft verantwortlich mitzugestalten. Dabei begleitet und trägt die Kolpingsfamilie den einzelnen als Weggemeinschaft. Die Kolpingsfamilie nimmt ihre Möglichkeiten zur kirchlichen und gesellschaftlichen Mitwirkung wahr.

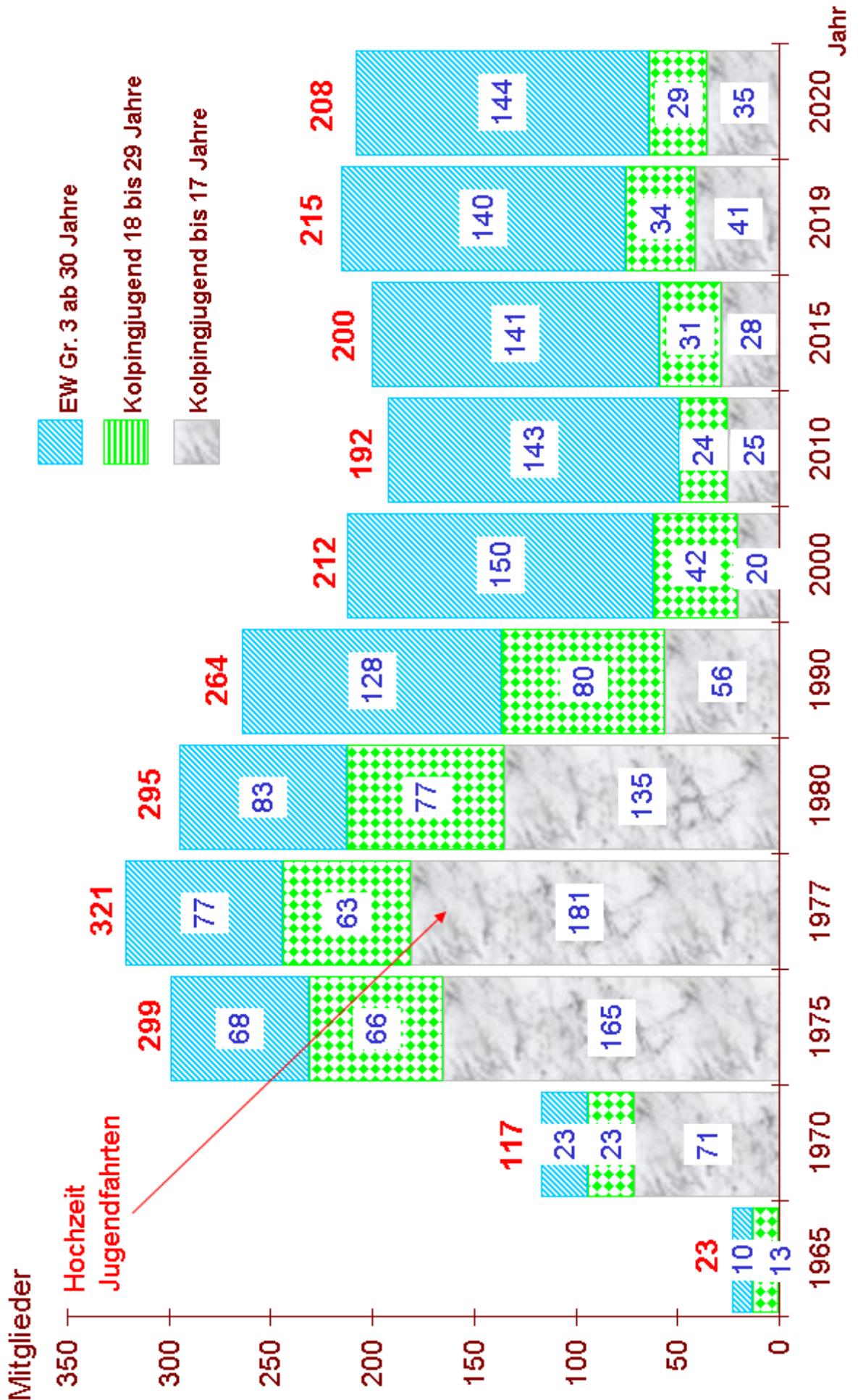
Die Kolpingsfamilie Wernborn ist Teil des Diözesanverbandes Limburg und damit auch des Kolpingwerkes Deutschland und des Internationalen Kolpingwerkes.

Als christlicher Sozialverband steht sie an der Nahtstelle zwischen Kirche und Gesellschaft. Grundlage ihres Handelns sind die Leitlinien des Kolpingwerkes Deutschland.

Die Kolpingsfamilie Wernborn ist Teil der katholischen Kirche. Christen aller Konfessionen sind zur Mitarbeit eingeladen. Sie unterstützt und fördert alle Bemühungen zur Wiedererlangung der vollen kirchlichen Einheit in versöhnter Verschiedenheit. Der Glaube an den einen Gott verpflichtet sie zum Dialog mit allen Menschen guten Willens.

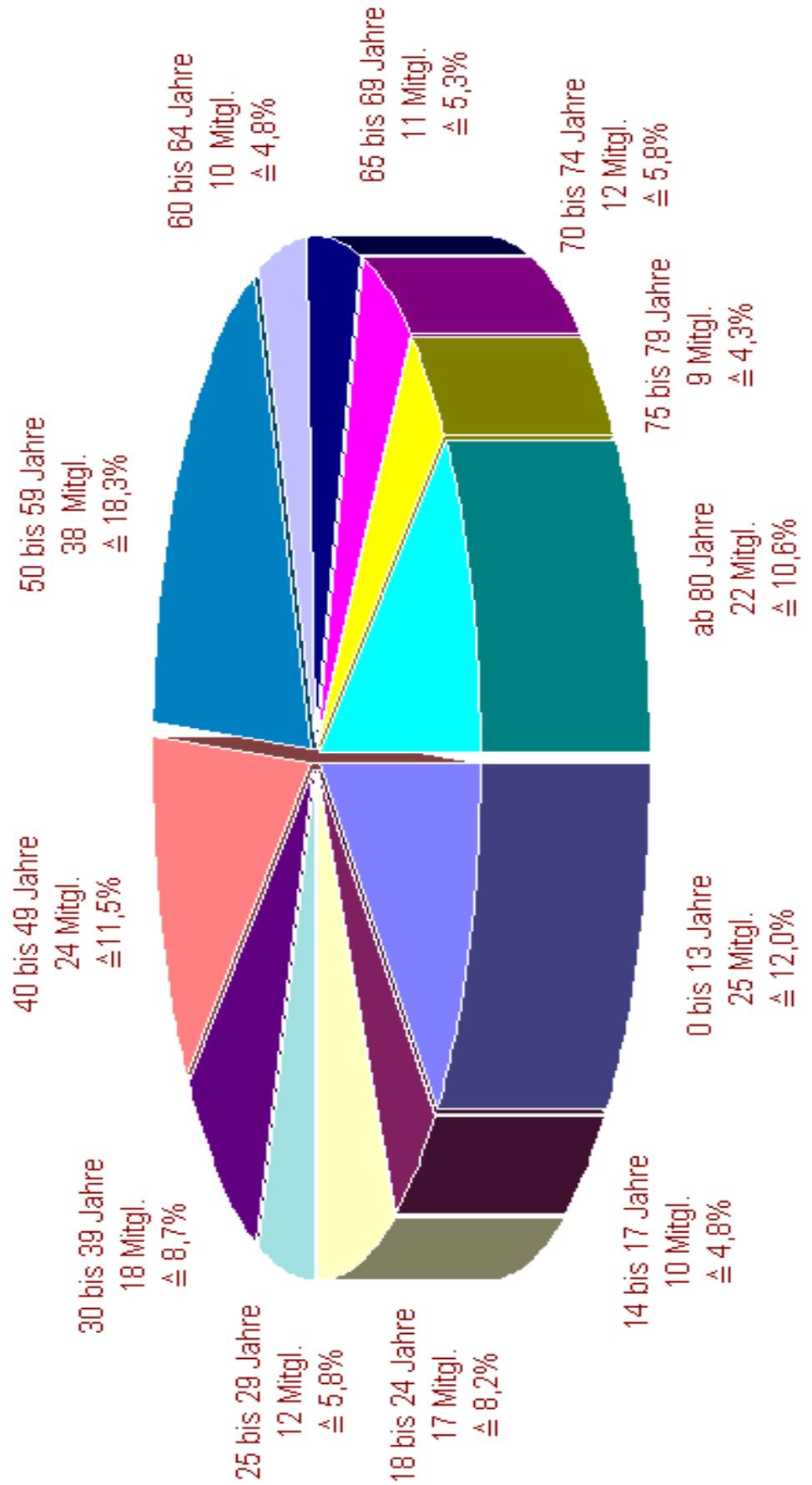


# Mitgliederentwicklung seit Gründung bis 2020





# Altersstruktur der Kolpingfamilie Wernborn 2020



**Aufwendungen der Kolpingsfamilie Q4 2019 – Q3 2020**

• <b>Seniorenbetreuung</b> (Treffpunkt Pfarrheim, Geburtstagsbesuche, „Fahrt ins Blaue“, Seniorenadventsfeier)	<b>2.586,55 €</b>
• <b>Aktion PUQUIO</b>	<b>1.654,14 €</b>
• <b>Jugend- und Familienarbeit</b>	<b>821,91 €</b>
• <b>Erlös Erntedankfest für die Aktion Unser täglich Brot</b>	<b>235,86 €</b>

Auch im Jahr 2021 werden wir unser Engagement fortsetzen und nach besten Kräften versuchen aus unseren Aktivitäten die notwendigen Mittel zu generieren, um damit unsere sozialen Projekte auch weiterhin, zu unterstützen.

Wie es jedoch momentan aussieht, wird uns die allgegenwärtige Corona Pandemie eine Vielzahl von öffentlichen Veranstaltung gefährden, mit deren Erlösen wir in der Vergangenheit verschiedenste Projekte unterstützen konnten.

Derzeit sind sowohl die KCA Sitzungen, der ursprünglich für 2021 wieder eingeplante Tanztag als auch die Wernborner Kerb nicht fest einplanbar und es ist momentan noch nicht abzusehen ob sie 2021 überhaupt stattfinden können. Alles Veranstaltungen, die einen maßgeblichen Beitrag für die Projekte lieferten.

Diese Situation fordert uns nun heraus, neue Ideen zu entwickeln, mit welchen Aktivitäten wir unser soziales Engagement auch weiterhin durch materielle Beiträge untermauern können.

Wir alle sind aufgerufen diese neuen Ideen gemeinsam mitzuentwickeln und sie im Sinne Adolf Kolpings in Taten umzusetzen.



## Kleidersammlung 2020

Am 19. September, anno Corona 2020, wurde in Wernborn und Kransberg die Straßenkleider-sammlung durchgeführt. Es kamen 2.620 kg Textilien zusammen.



Mit dem Erlös wird das Kolping-Bildungswerk in Frankfurt unterstützt. Unter dem Motto „Gemeinsames Lernen erleben“ wird die Ausbildung Jugendlicher, die im Jugendwohnheim des Kolpinghauses Frankfurt wohnen, gefördert.

An der Aktion beteiligen sich Kolpingfamilien aus der gesamten Diözese. Die Verwertung erfolgt durch Kolping Recycling in Fulda.

Herzlichen Dank allen, die sich an dieser Aktion beteiligt haben mit Kleiderspenden und mit tatkräftiger Hilfe beim Einsammeln.



## Briefmarken und Handys für einen guten Zweck

Im Vorraum der Kirche St. Pankratius in Wernborn steht schon seit langer Zeit eine **Sammeltonne** für gebrauchte Briefmarken der Kolpingsfamilie. Der Erlös der Briefmarkensammlung geht direkt an „Eine- Welt-Projekte“ des Diözesanverbandes in **Brasilien und Rumänien**.



**Unterstützen Sie bitte auch weiterhin diese soziale Aktion!**

Sie brauchen die Marken nicht vom Umschlag lösen, sondern einfach mit etwas Rand abschneiden oder -reißen. Der Verkaufserlös von 1 kg Briefmarken liegt zwischen 6 und 20 Euro. Eine berufliche Ausbildung kostet durchschnittlich 200 Euro.

## Alte Smartphones/Handys sinnvoll entsorgen!

Ab 2021 unterstützt die Kolpingsfamilie zusätzlich die Initiative der Pfarrei St. Franziskus und Klara zugunsten **missio-Aachen**. Das Internationale Katholische Missionswerk **missio** fördert jährlich über 1.000 Projekte in rund 100 Ländern in Afrika, Asien und Ozeanien. 2018 stellte **missio** dafür 46,5 Millionen Euro zur Verfügung.

Im Rahmen der „**Aktion Schutzengel**“ werden Ihre alten Smartphones und Handys zugunsten vieler Menschen umweltschonend wieder- und weiterverwertet. Hierzu organisierte Herr Pastoralreferent Korten eine weitere **Sammeltonne im Kirchenvorraum von St. Pankratius**. Dort können Sie Ihr "Altes" - wenn möglich mit Akku und Kabel, **aber OHNE SIM- und Speicherkarte** - einwerfen. Alternativ können Sie es auch zu den Sprechzeiten in den jeweiligen Pfarrbüros abgeben. Herr Korten sammelt die gespendeten Handys und schickt diese dann zur Weiterverwertung an **missio-Aachen**.



Nähere Informationen zur Aktion finden Sie hier:

<https://www.missio-hilft.de/mitmachen/aktion-schutzengel/aktionen/handys-spenden/>

Herzlichen Dank allen fleißigen Sammlerinnen und Sammlern.



## Kinder- / Jugendgruppen und Junge Erwachsene

Im Regelbetrieb treffen sich die nachstehend aufgeführten Gruppen wöchentlich zu den angegebenen Terminen im Pfarrheim Wernborn, Sternstraße 1.

Derzeit sind die Treffen bedingt durch die Corona-Situation ausgesetzt. Die Leiterinnen informieren ihre Gruppenmitglieder/innen sobald ein persönliches Treffen wieder möglich wird. Interessenten wenden sich ebenfalls bitte an die Gruppenleiterinnen.

Tag	Uhrzeit	Gruppe	Alter	Leiterinnen
Dienstag	17:45 - 18:45	Tanzgruppe "Minis"	8 - 10 J	Maike Biskup Chiara Geis Sarah Heid
	18:45 - 19:45	Tanzgruppe "Junges Ballett"	13 - 17 J	Jennifer Buhlmann Sarah Heid
	20:00 - 22:00 (saisonal)	„Die Schlüßbers“	Männer	Michelle Heider-Gajic Verena Pleß Ramona Rautenstrauch
Mittwoch	17:45 - 18:30	Tanzgruppe „Mini-Minis“	4 - 6 J	Leonie Pleß Dajana Bogdanic
	19:00 - 20:00 (saisonal)	„SIXPACK“ Junge Männer	ab 18 J	Jennifer Buhlmann,
	20:00 - 22:00	„KCA-Ballett“	Frauen	Jennifer Buhlmann Daniela Lüder Ramona Rautenstrauch
Don- nerstag	18:30 - 19:30	Tanzgruppe „Teenie Ballett“	11 - 13 J	Maike Biskup Chiara Geis Sarah Heid
	19:45 - 20:45	Zumba-Fitness Dance (derzeit nicht)	Erwach- sene	Maike Biskup
	20:00 - 21:00	Ausweichtermin für Tanzgruppen im Januar und Februar bis Fastnacht		

Nachstehend stellen sich die Gruppen vor



## Liebe „Mini Minis“

**Hex Hex und auf einmal war alles wie verhext... Genau wie unser Motto der letzten Saison.**

Wisst Ihr noch, als kleine Hexen verkleidet verzauberten wir, die „Mini Minis“ und jüngsten Tänzerinnen des KCA's, alle Faschingsnarren.

Trotz des erst zweijährigen Bestandes dieser Tanzgruppe sind wir zu einem eingespielten Team geworden, weshalb wir Trainerinnen versuchten, auch diese komplizierte Zeit, so angenehm wie möglich für Euch Kinder zu gestalten.

Deshalb teilten wir die Gruppe in zwei und trafen uns jeweils im zweiwöchigen Rhythmus. Mit Spiel, Spaß und ganz viel Tanzen konnten wir alles für einen Moment vergessen. Eure Ehrlichkeit und Euer trockene Humor der sorgten für einige Lacher.

Und auch wenn Fasching 2021 sehr wahrscheinlich ausfallen wird, freuen wir uns umso mehr auf die kommenden Jahre, neue Nachwuchstänzer\*innen und tolle Tänze.

Drum, bitte freut Euch mit uns und bleibt dabei damit es dann bald wieder froh in die Runde schallen kann

**Ein „Dreifach Wernborn Helau“  
von den Mini Minis**

Stellvertretend für all Eure Trainerinnen

**Leonie Pleß**



Die „Mini Minis“





## Die „Minis“ und „Teenies“

### **Liebe Minis, liebe Teenies,**

auch wenn wir uns die Saison 2020/2021 anders vorgestellt haben, so sind wir doch froh, dass wir Anfang des Jahres 2020 noch eine erfolgreiche Faschingssitzung mit Euch genießen konnten.

Trotz der schwierigen Zeit, in denen wir uns draußen auf dem Hinterhof des Pfarrheims getroffen, und wir uns entsprechende Hygienekonzepte erstellt haben, blicken wir mit einem Lächeln auf die bisher gemeinsamen Trainingseinheiten zurück.

Wir als Trainer haben uns viele Gedanken gemacht, wie wir die Trainingsordnungsgemäß durchsetzen konnten. Kurzzeitige Trainingsabsagen wurden von Tänzerinnen und Eltern angenommen.

Wir danken daher allen Beteiligten für Ihr Verständnis, dass wir die jetzige Situation nicht ändern können.

Wir freuen uns also umso mehr auf das nächste Jahr zu blicken, in dem wir hoffentlich wieder voll durchstarten können, denn:

**\*„Die Kunst zu Leben besteht darin, zu lernen, im Regen zu tanzen, anstatt auf die Sonne zu warten.“\***

Deshalb bitte bleibt dabei und macht weiter

Liebe Grüße und bleibt gesund,  
Eure Trainerinnen

**Sarah, Maike und Chiara**



Unsere „Minis“ zelebrierten das Dorfleben



Die „Teenies“ bekämpften die Drachen



## Das „Junge Ballett“

Und dann stand die Welt für einen Moment still...

Im Februar 2020, das junge Ballett,  
gab sein Debüt zu Samba-Rhythmen- sehr adrett!

Der Saal der tobte, die Stimmung war sehr gut,  
das gab den Tänzerinnen und dem Tänzer viel Spaß und Mut.

Mut vor allem für die nächste Kampagne, Trainingsbeginn nach der Sommerpause,  
Dann sollte sie wieder losgehen, die närrische Sause!

Leider kam es anders als geplant,

Der Virus wütet seit März auch in unserem Land.

Ganz schnell wurde alles geschlossen und Treffen abgesagt,  
Schule, Geschäfte geschlossen, alles anders seit diesem Tag.

Für jeden steht die Welt seitdem ein bisschen still,  
man wird nicht gefragt, ob man will...

Fasching wird ausfallen und der Februar anders sein,  
Einzig und allein erinnert hier der Reim.

Vielleicht noch die Masken, die man seitdem tragen soll.

Die waren früher an Fasching auch immer toll.

Keine Proben, keine Schminke, kein Auftritt,  
Kein Lampenfieber, kein Patzer und kein neuer Schritt.

Kein Extratraining, keine Hebefiguren,

Keine schlecht gelaunte Trainerin,

Keine Diskussion über Kostüme und wer wann wohin.

Hätten uns gefreut mit euch auf der Bühne zu stehen,

Selbst Highschool Musical als Thema würde gehen.

Wir Trainerinnen sind traurig darüber,

dachten auch im Sommer mit dem ersten Outdoor training, das Virus geht vorüber.

Das Thema besprochen, das funkeln in den Augen kam zurück,

Wir tanzten zu Remix und hofften auf Glück.

Wir hatten wieder Tanzen und Spaß dabei,

Für eine kurze Zeit waren wir fast wieder „frei“.

Wir wissen es ist alles gerade nicht toll und nicht schön,

Aber wir freuen uns auf das nächste tanzen und ein Wiedersehen.

Denn das wichtigste in dieser Zeit ist , ob jung oder alt,

die Gemeinschaft und der Zusammenhalt.

Uns selbst fällt es schwer und man mag es kaum glauben,  
Kein Fasching, das treibt selbst uns die Tränen in die Augen.

Wir denken an euch und haltet euch fit,

er wird kommen der nächste Auftritt.

Und dann rockt ihr wieder den Faschingsbau,

mit einem dreifachen Wernborn Helau!!!!

**Eure Jennifer und Sarah**





## Das „KCA Ballett“

Betreff: Training im KCA-Ballett zu Covid-19 Zeiten

### Hallo zusammen

Wisst Ihr noch, Mensch was hatten wir uns auf unser Training am 29.4.2020 gefreut. Mit guter Laune, einem Sekt und Bier wollten wir ganz gemütlich zusammen sitzen und überlegen, welches Thema wir nächstes Jahr 2021 vertanzen

Und dann? Es kam alles anders als gedacht. Was nun? Sollten wir alles verschieben und uns später treffen? Aber wann ist später in dieser ungewissen Zeit?

Also haben wir entschieden, das ganze per Videokonferenz abzuhalten. Jeder hat es sich zuhause gemütlich gemacht, sich per Handy oder Computer dazu geschaltet und so stand unserem ersten Treffen doch nichts im Wege.

Natürlich war es am Anfang ein komisches Gefühl für uns, selbstverständlich hätten wir uns lieber persönlich getroffen und in die Arme geschlossen, aber alles Meckern und traurig sein bringt ja nichts. So konnten wir uns wenigstens auf ein Thema einigen, Musik raussuchen, zusammen quatschen und uns austauschen.



Doch wir sind eine Tanzgruppe - wie soll es jetzt weiter gehen wenn Thema und Musik schon stehen? Wir haben uns dazu entschieden die Schritte aufzunehmen und diese in unserer WhatsApp Gruppe auszutauschen. So kann jeder die Schritte für sich üben. Von Choreografie ist da zwar noch keine Spur, aber wir tun etwas für uns, fürs Teamgefühl, ziehen an einem Strang und halten uns trotz Training an die vereinbarte Kontaktsperrre.

Nichts desto trotz freuen wir uns wieder auf die Zeit, wo wir uns in die Arme schließen und gemeinsam Trainieren können: Unser KCA-Ballett

**Liebe Grüße Ramona**





## „Sixpack“

### Sixpack is back...

Hätte man sich für 2021 gewünscht,

Doch der Virus alles übertüncht.

Normalerweise ist der Kalender schon voll mit Auftritten,  
bis zum Schluss wird geprobt an den Schritten.

Doch der Kalender für 2021 ist leer und die Seiten bleiben weiß,

Keine Bühne, kein Tanzen und kein Schweiß!

In der Gruppe der Buben wurde es sehr still und leise,  
das kennt man gar nicht seltsamerweise.

keine Sprüche, keine Diskussionen keine Fragen,  
niemand will über die Situation klagen.

Wurden am Anfang noch Witze über Klopapier gemacht,  
Und über andere Sprüche haben wir gelacht.

Zum virtuellen Trinken wurde sich per WhatsApp getroffen,  
nur alleine ist man nicht gern besoffen.

Die Nachrichten in der Gruppe verstummten,  
Vor Corona manchmal 38 Nachrichten nacheinander summten.

Ein gemeinsames Treffen im Garten fand statt,  
Dort fand man sich dann mit der Situation ab.

Man hatte doch auch dieses Jahr noch vor so viel,  
Doch das Virus macht was es will!

Die Bierkapitäne, Trink mal was und andere Ohrwürmer fehlen mir ,  
den Jungs der Spaß, die Bühne und das Bier.

Das Klassikerhandbuch im Schrank bald verstaubt,  
Hoffe dass trainieren ist nächstes Jahr wieder erlaubt!  
Bis dahin halten wir uns mit Einzelsport in Quarantäne fit,  
Fürs nächste Jahr findet sich bestimmt wieder ein Partyhit.

Wir gehen da durch, durch diese blöde Zeit,

**Und hoffe es sind alle in der nächsten Saison am Start und bereit wenn es  
wieder heißt:**

**Das SIXPACK IS BACK!**

**Eure Jennifer**



# DAS SIXPACK WERNBORN



TANZEN TRINKEN FEIERN





## „Die Schlüßbers“



Die Corona-Zeit ist auch für die älteste Tanzgruppe des KCA unsere „Schlüßbers“ eine harte Zeit.

Nach dem guten Feedback ihrer Auftritte 2020 auf den Sitzungen in Wernborn und im Korthauer Haus in Usingen hatten die 7 Männer ein paar Anfragen von potenziellen und tanzfreudigen Tänzern erhalten.

Nachdem im vergangenen Jahr unser Jens „Sachse“ aus Wernborn der Liebe wegen weggezogen ist, schrumpfte die Tanzgruppe etwas. Umso schöner die Anfrage von 3 neuen Tänzern. Die Männer waren motiviert im Herbst zu starten.

Das alljährliche Saison-Abschlussgrillen mit dem „Sixpack“ ist Corona-bedingt ausgefallen und nun auch noch das Aus für die nächste Faschingskampagne 2021.

Mit lustigen Witzen besteht durch WhatsApp ein Austausch der Männer und einige haben sich den Sommer über getroffen zum Bierchen trinken.

Im Oktober fand dann ein Treffen zum Austausch und Kennenlernen der neuen Tänzer statt. Wir hoffen, dass wir so ein Treffen bald wiederholen können und freuen uns auf die Kampagne 2022

In diesem Sinne

**Schlüßbers Helau**

Eure Trainerinnen

**Michelle, Verena und Ramona**



Die Schlüßbers...

...vor...



...im ...



...und nach...

...ihrem  
Karnevaleinsatz  
2020





## Frauengruppe Bildung und Kultur

Frauen der Kolpingsfamilie ab 30 Jahren finden sich sporadisch zusammen, um gemeinsam ihre Freizeit zu gestalten oder sich bei einer Aktion zu engagieren.

Kulturelle und Bildungsangebote wurden in den Vorjahren nach den Wünschen der Teilnehmerinnen zusammengestellt. Das waren in der Vergangenheit Besuche einer Ausstellung, Autorenlesung, Theaterbesuche, Besichtigungen des hessischen Rundfunks, einer Fernsehsendung des ZDF, „After-Work-Party“ auf dem Main, Kochkurse, ein Brotbackkurs, jährliche, 3-tägige Städtereisen, Seminar zur Selbst- und Mitbestimmung in der letzten Lebensphase und vieles mehr. Die Aktivitäten der Gruppe werden von Bettina Maibach koordiniert.

### Frauenfahrt 2020...

Wer eine Reise tut der kann..... nein, in diesem Jahr leider nicht! Coronabedingt ist diese, wie viele andere Urlaube, leider sozusagen ins Wasser gefallen.

2020 sollte uns, die nun mehr 15. Städtefahrt der Frauengruppe „Bildung und Kultur“, der Kolpingsfamilie Wernborn, nach Erfurt führen. Hotel und Bahnfahrt für 16 Teilnehmerinnen waren gebucht, Städte- und eine Funselführung in der Zitadelle Petersburg geplant.

Einerseits waren wir natürlich sehr traurig, andererseits freue ich mich dass bislang alle Teilnehmerinnen gesund sind.

### ...aber 2021 soll es nun sein,

die 15. Frauenfahrt, mit neuem Ziel vom 27. -29.05.2021 nach Eisennach. Die ursprünglich geplante Fahrt mit Ziel Erfurt ist verschoben, da 2021 dort die Bundesgartenschau stattfindet, aber sie ist nicht aufgehoben. Der Termin ist im Jahreskalender veröffentlicht und wird durch Pressemitteilungen ergänzt.

Ich wünsche euch allen viel Gesundheit und positive Gedanken in ungewöhnlichen Zeiten.

### Liebe Grüße Bettina Maibach

bmaibach[AT]kolping-wernborn.de Bitte ersetzen Sie das [AT] durch das Zeichen @



Der letzte Ausflug vor der Corona Pandemie führte 2019 nach Aachen.

Wir hoffen dass wir 2021 endlich wieder eine gemeinsame Frauenfahrt nach Eisennach unternehmen können



## Frauentreff: Handarbeit und Spiele

Alle Frauen mit Interesse an Handarbeiten, Spiel und Kommunikation treffen sich in der Regel **jeden 2. Dienstag ab 14 Uhr im Pfarrheim**, sofern das die anderen Veranstaltungen zulassen.

**Allerdings müssen derzeit diese Treffen, aufgrund der aktuellen Corona-Situation, leider entfallen!** Wir werden sie jedoch sofort reaktivieren sobald es die Situation wieder erlaubt.

Auch der von allen Frauen und Nadelbegeisterten geliebte, bisher **alljährlich durchgeführte, Handarbeitsworkshop im Kolping-Vogelsbergdorf Herbstein**, lässt sich derzeit aufgrund der Coronalage nicht fest einplanen. Wir werden in 2021 spontan entscheiden ob und wann nach Lage der Dinge, der Workshop spontan organisierbar wird.

Auch 2021 werden sich die Kolpingfrauen wieder bei vielen Veranstaltungen und Aktionen der Kolpingfamilie Wernborn, der Pfarrgemeinde und anderer Vereine engagieren und durch ihre Arbeit aktiv mitgestalten:

Kleidersammlung, Erntedankaltar, gestickte Altardecken, Weltgebetstag der Frauen, Engagement bei der Wernborner Kerb, Altar an Fronleichnam, Unterstützung beim Rosen- und Rhododendronfest und vieles mehr, sofern Corona die jeweilige Aktivität erlaubt .

Die Aktivitäten des Frauentreffs werden koordiniert und geleitet von

**Brigitte Nau [bnau\[at\]kolping-wernborn.de](mailto:bnau[at]kolping-wernborn.de)**

Bitte ersetzen Sie das [AT] durch das Zeichen @



Fotos: © Peter Zinke



## Angebote für Ältere

Die Kolpingsfamilie Wernborn bietet den Senioren der Gemeinde zahlreiche und vielfältige Aktivitäten an. Sie zielen darauf ab, es den Älteren vor Ort zu ermöglichen aktiv zu sein und zu bleiben, vorhandene Fähigkeiten und Fertigkeiten einzusetzen, soziale Kontakte zu pflegen, Interessen nachzugehen, Neues kennen zu lernen und vor allem ... viel zu lachen.

### Treffpunkt Pfarrheim

Normalerweise jeden 1. Mittwoch im Monat ab 15:00 Uhr treffen sich die älteren Mitbürger unserer Gemeinde unter dem Motto „Treffpunkt Pfarrheim“ zu einem gemütlichen Plausch bei Kaffee und Kuchen, einem kleinen Programm oder interessanten Vortrag.

Die Vorbereitung und Durchführung dieser monatlichen Nachmittage liegt in den Händen eines kreativen Teams, denen für ihre tatkräftigen und ideenreichen Einsätze herzlich gedankt sei: Manuela Dombach, Sibylle Wacup, Peter Zinke, Verena Pleß und allen die mithelfen.

### „Aktiv im Alter - Denken und Bewegen“

Unter dem Motto „Aktiv in Alter - Denken und Bewegen“ treffen sich normalerweise an allen weiteren Mittwochen ab 15 Uhr Interessierte zu Gedächtnistraining und Bewegungsübungen im Sitzen im Pfarrheim. Die Übungen werden nach den Wünschen und Möglichkeiten der Teilnehmerinnen und Teilnehmer von Marliese Zwermann gestaltet. Auch ihr ein herzliches Dankeschön für ihr Engagement.

### Jahrestreffen

In der Fastenzeit und im November feiern die Senioren normalerweise gemeinsam mit einem Priester oder Seelsorger einen Tischgottesdienst.

Am 3. Adventssonntag lädt die Kolpingsfamilie die Älteren ab 65 Jahre und Ihre Partner zu einer traditionellen, besinnlich frohen Adventsfeier mit interessantem Programm und Kaffeetafel mit selbstgebackenem, gespendeten Kuchen und Torten ein.

### Persönliche Besuche

Durch persönliche Besuche und ein kleines Präsent zum Geburtstag pflegen Frauen aus dem Team Senioren das ganze Jahr über Kontakte zu den Gemeindemitgliedern ab 70 Jahre. Besonders die Menschen, die nicht mehr zur Gemeinschaft kommen können, freuen sich über die Besuche und die für ein Gespräch geschenkte Zeit.

### Fahrt ins Blaue

Normalerweise hieß es dann seit 1966 und bis 2019 jeweils im Juni „Auf zur Fahrt ins Blaue“ wobei das Ziel des jeweiligen Ausfluges bis zuletzt immer ein gut geheutes Geheimnis blieb. Die Teilnehmer/Innen genossen die Schönheit der Natur, ein gemeinsames Mittagessen, eine Sehenswürdigkeit Hessens und den fröhlichen Ausklang bei einer gemütlichen Kaffeetafel.



Fahrt ins Blaue  
2017



Adventsfeier  
Senioren  
2019



Jahresrückblick  
auf 2019  
in 2020

Fotos © 2013 Peter Zinke



## Besonderheiten Anno Corona 2020/2021

Wie gesagt, dies alles Normalerweise! Doch anno Corona 2020 veränderte Alles. **Viele der Angebote für die älteren Mitbürger mussten bereits im Jahr 2020 entfallen.** Hoffnungsvoll ging das Team Senioren mit seinen Planungen für die monatlichen Nachmittage „Treffpunkt Pfarrheim“ in das Jahr 2020 - jedoch es kam nur zu drei Treffen:

- **Im Januar gestaltete Peter Zinke den Nachmittag mit vielen schönen Fotos** aus dem Jahr 2019 und erfreute die Anwesenden mit farbenprächtigen Aufnahmen aus dem Rosendorf Wernborn.
- **Der „Treffpunkt Pfarrheim“ im Februar** stand im Zeichen der „Narretei“: Nach Kaffee und selbstgebackenen Kräppeln gab es ein unterhaltsames närrisches Programm mit Büttenreden, musikalischer Untermalung von Richard Bernard und Helmut Huschka und Tanzdarbietungen der jüngsten Tanzgruppen.
- **Ein ökumenischer Gottesdienst mit Pfarrerin Kerstin Steinmetz und Pastoralreferent Andreas Korten** schloss sich am ersten Mittwoch im März an.

**Danach war zunächst einmal gar nichts möglich** - und selbst nach vorsichtigen Lockerungen der amtlichen Vorgaben erschien es uns nicht verantwortbar die Senioren zu Treffen ins Pfarrheim einzuladen.

**Die Gedächtnistrainingsgruppe traf sich bis Anfang März und dann erst wieder im September und Oktober** unter Berücksichtigung der Hygieneregeln.

**Die in der Gemeinde beliebte „Fahrt ins Blaue „konnte nicht stattfinden!**

Das „Team Senioren“ überlegte im Frühjahr, wie es ein wenig Kontakt halten konnte: durch Anrufe, Geburtstagsgratulationen am Telefon, die Präsente dazu wurden in den Briefkasten gelegt oder an der Haustüre abgegeben u.ä.

**Als Überraschung gab es dann im Mai für alle einen Brief, Fotos und eine Tafel Schokolade.** Die gleichzeitig angebotenen Hilfen, z.B. beim Einkaufen, wurden nicht in Anspruch genommen. Jedoch erhielten die Helferinnen und Helfer viele Anrufe, mit denen sich die Älteren bedankten. **Das Team freute sich sehr über diese positiven Reaktionen!**

Eine Ähnliche Aktion war für den Dezember 2020 geplant, sozusagen ein „Ersatz“ für die übliche Seniorenadventsfeier am 3. Adventssonntag.

Den älteren Mitbürgern, die über all die Jahre hinweg diese Angebote gern annahmen, fehlen der Plausch beim Kaffee, der Austausch und auch das Lachen und die Fröhlichkeit, die sonst die Treffen kennzeichneten. Gerade die Älteren der Gemeinde vermissen generell die sozialen Kontakte, da auch andere gewohnte Aktivitäten nicht möglich sind. Manchmal machen sich Unsicherheit und Ängstlichkeit breit.

**Jedoch vor dem Erfahrungshintergrund 2020 bleibt auch das Programm für anno Corona 2021 ungewiss. Was uns bleibt ist die Hoffnung** dass zumindest

- die für 9. Juni 2021 geplante Fahrt ins Blaue stattfinden kann
- Corona der Seniorenadventsfeier am 12.12.2021 nicht mehr im Wege steht
- der monatliche „Treffpunkt Pfarrheim“ Mittwochs und
- die Gedächtnis- /Bewegungsübungen „Aktiv im Alter“ wieder möglich werden.



Fotos © 2013 Peter Zinke

## Seniorenfasching 2020



## Jahreshauptversammlung am Mo. 14. Juni 2021

Das erste Mal seit ihrem Bestehen hat die Kolpingsfamilie für ihre Mitgliederversammlung anstatt im Januar einen Termin in der Mitte des Jahres 2021 gewählt, mit der Zuversicht, dass die Corona-bedingten Beschränkungen bei derartigen Versammlungen weniger werden.

Vorsitzende, Geschäftsführer, Vorstand und Abteilungen legen ihre Berichte vor. Weiterhin dient die Versammlung dazu, Wahlen durchzuführen, Anträge zu stellen und darüber abzustimmen, im Zweifel letztendliche Entscheidungen zu treffen. Die Jahreshauptversammlung ermöglicht es den Mitgliedern einerseits immer auf dem neuesten Stand zu sein, was Belange der Kolpingsfamilie betrifft, andererseits auch inhaltliche Diskussionen zu führen.

Wie in jeder Gemeinschaft mit gemeinsamen Zielen, sind wir nur erfolgreich und erreichen unsere Ziele wenn sich möglichst viele Mitglieder aktiv einbringen und bereit sind, Verantwortung zu übernehmen.

In der Jahreshauptversammlung 2021 sind im Vorstand neue, wichtige Weichen zu stellen. Deshalb bitten wir alle Mitglieder den Termin am Montag, 14.06.2021, 19.30 Uhr nicht zu versäumen!

## Stiftungsfest am Sonntag 09. Mai 2021

Am 09. Mai 2021 jährt sich die Gründung der Kolpingsfamilie Wernborn zum 56. Mal, eine gute Gelegenheit, dankbar zu sein und ein Fest zu feiern!

Leider konnte das 55. Stiftungsfest im Mai 2020 Corona-bedingt nicht stattfinden.

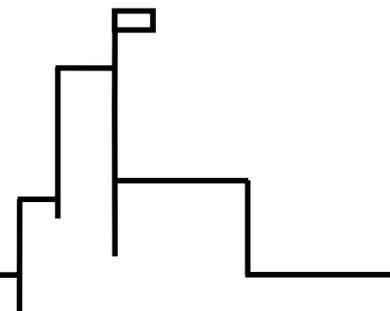
Für das Jahr 2021 haben wir am Sonntag, 09.05.2021 15:00 Uhr wieder eine Zusammenkunft mit einer Andacht, anschließendem Gedankenaustausch und gemütlichem Beisammensein an der Marienkappelle auf dem Holzberg, vorgesehen..

Gerne nimmt der Vorstand für die Planung neue Ideen auf und freut sich über Anregungen von den Mitgliedern. Ziel ist es, ein kleines Fest mit Mitgliedern und Gästen aller Altersstufen zu feiern.





# BIBELSCHULE **Religiöse Bildung** KÖNIGSTEIN e. V.



## Programm November 2020 bis Juni 2021

Liebe Mitglieder und Freunde der Bibelschule Königstein,

leider hält uns die Corona-Pandemie nach wie vor fest in ihrem Griff. Deshalb sind Präsenzveranstaltungen in Form unserer Studientage zurzeit nicht möglich. Es steht zu befürchten, dass sich das in absehbarer Zeit auch nicht ändern wird. Dennoch möchten wir gerne Veranstaltungen anbieten. Wir haben deshalb im Vorstand entschieden, für den Spätherbst 2020 und das erste Halbjahr 2021 ein Online-Programm zu entwerfen, zu dem wir Sie alle recht herzlich einladen möchten.

Für die Teilnahme an den Online-Seminaren melden Sie sich bitte unbedingt rechtzeitig per E-Mail über [bibelschule.koenigstein@gmx.de](mailto:bibelschule.koenigstein@gmx.de) an und überweisen bis spätestens am Donnerstag vor Beginn der ersten Sitzung den Teilnahmebeitrag für die Gesamtveranstaltung. Erst dann schicken wir Ihnen den Code per E-Mail zu, mit dem Sie sich in die Online-Sitzung einwählen können.

Sollten Sie an einer Vortragsreihe interessiert sein, aber nicht an allen Sitzungen teilnehmen können, so können wir gemeinsam eine Lösung finden. Für Rückfragen stehen wir Ihnen immer gerne zur Verfügung.

Liebe Grüße,  
der Vorstand der Bibelschule Königstein

### **Religion im römischen Reich**

Referent: Sven Lichtenecker  
Termine: Montag 16. und 23. November, 07. und 14. Dezember 2020,  
jeweils 17.00-19.00 Uhr  
Teilnahmegebühr: € 24,--

### **Religion und Gewalt**

Referent: Sven Lichtenecker  
Termine: Montag 11., 18. und 25. Januar 2021, jeweils 17.00-19.00 Uhr  
Teilnahmegebühr: € 18,--

### **Leben am Toten Meer**

Referent: Dr. Martin Peilstöcker  
Termine: Dienstag 09., 16. und 23. März 2021, jeweils 18.00-20.00 Uhr  
Teilnahmegebühr: € 18,--

### **König David – Eine biblische Gestalt! Aber auch eine historische?**

Referent: Sven Lichtenecker  
Termine: Montag 19. und 26. April und 03. Mai 2021, jeweils 17.00-19.00 Uhr  
Teilnahmegebühr: € 18,--

### **Jesus von Nazareth in den Weltreligionen**

Referent: Sven Lichtenecker  
Termine: Montag 31. Mai, 07. und 14. Juni 2021, jeweils 17.00-19.00 Uhr  
Teilnahmegebühr: € 18,--



Wernborner Kerb: Fr. 14. 08. – So. 16.08.2021

## Die Wernborner Kerb...gemacht, um gemeinsam zu feiern

Unter diesem Motto lädt die Kolpingsfamilie seit 2011 als Ausrichter jedes Jahr am 3. Augustwochenende zur Feier der Kerb ein. Die Wernborner Zeltkerb lebt davon, dass die Wernborner Vereine bei der Durchführung tatkräftig mithelfen, damit Kinder, Jugendliche, Erwachsene und Ältere gemeinsam dieses traditionelle Fest feiern können.

Nachdem im Jahr 2020 diese Veranstaltung nicht stattfinden konnte, **hofft nun der „Kerbeausschuss“ dass die Kerb im August 2021 stattfinden kann - wahrscheinlich mit einem besonderen Hygienekonzept.**

Die endgültige Planung kann erst in Angriff genommen werden, wenn sich deutliche Trendwende beim pandemischen Geschehen abzeichnet - zunächst erfolgt jegliche Planung unter Vorbehalt.

Dennoch setzt der Kerbeausschuss auf die inzwischen bewährte Organisation und das erprobte Programm



Der Kerbeausschuss - hier bei der Vorbereitung für 2019 - lädt alle Wernborner Bürgerinnen und Bürger sowie die Wernborner Vereine auch 2021 zum aktiven Mittun und Mitfeiern ein. *Gemeinschaft und Gemeinwohl gedeiht besonders gut durch gemeinsames Tun zum Wohle aller.*



Der Kerbeauftakt ist für **Freitag, 13.08.21** ab 19 Uhr geplant, wieder mit Treffen unter dem Kerbebaum und anschließender DJ-Zeltparty.

Am Samstagabend, 14.08., ist wieder Tanz- und Unterhaltungsmusik im Kerbezelt vorgesehen.

Sonntagvormittag freuen wir uns auf den Auftritt des Wernborner Musikvereins, der den Frühschoppen und das Mittagessen begleitet und bis in den Nachmittag hinein das musikalische Programm gestalten wird.

Wie in den vergangenen Jahren soll es auch wieder einen kleinen „Vergnügungspark“ auf dem Platz geben mit Karussell, Schießstand, Buden. Dort können sich, parallel zum Programm, die kleineren und größeren Kinder parallel bei Spaß und Spiel vergnügen

Dem eigentlichen Tag der Weihe der Kirche St. Pankratius wird im Mai 2021 in einem besonderen Gottesdienst gedacht werden.

Das Programm für die Kerb wird rechtzeitig durch Plakate und Pressemitteilungen sowie auf [www.kolping-wernborn.de](http://www.kolping-wernborn.de) veröffentlicht werden.



## Erntedankfest am Sa. 02. Oktober 2021

Die katholische Gemeinde St. Pankratius dankt in jedem Jahr, und so auch wieder in 2021, Gott für die Gaben und Ernte eines Jahres in einem gemeinsam gestalteten Gottesdienst zum Erntedankfest.

Den Frauen der Kolpingsfamilie sei herzlich für die jährliche schöne Ausgestaltung des Altar- und Kirchenraumes gedankt. Mitglieder und die Gemeinde werden gebeten, „Erntegaben“ als Zeichen des Dankes mit zum Altar zu bringen.

Obst, Gemüse, Brot und anderes mehr können nach dem Gottesdienst gegen eine Spende erworben werden. Der Erlös wird der Sozial- und Entwicklungshilfe des Kolpingwerkes zur Verfügung gestellt. Die Kolpingsfamilie unterstützt die Aktion „Unser täglich Brot“ mit den Erlösen der Erntedankfeste seit 1979.



© Fotos: Peter Zinke

Das Erntedankfest 2021 feiern wir am Samstag, 02. Okt. 2021 um 18:00 Uhr in der Kirche St. Pankratius.



## Kampagne „Kein Weihnachten in Moria“

Kolpingwerk Diözesanverband Limburg wird Mitträger

Die Brände, die das Flüchtlingslager Moria auf der griechischen Insel Lesbos praktisch vollkommen zerstört haben, waren eine Katastrophe mit Ansage. Schutzsuchende Menschen leben in Moria seit Jahren unter menschenunwürdigen Bedingungen in einem völlig überfüllten Camp ohne Gesundheitsversorgung und Perspektive. Corona-Infektionen haben die Lage in Moria weiter verschlimmert. An Infektionsschutz war bereits zuvor in dem abriegelten Lager mit lediglich einer Wasserstelle für 1.300 Menschen nicht zu denken. Unter den aktuellen Bedingungen sind Hygienemaßnahmen völlig unmöglich. Die menschenunwürdige Situation in den Lagern auf europäischem Boden ist eine Schande für Europa.

Aus diesem Anlass hat sich das Kolpingwerk Diözesanverband Limburg entschlossen, Mitträger der sechsmonatigen Kampagne „Kein Weihnachten in Moria“ zu werden. Ziel der von der Friedensbewegung „pax christi“ initiierten Kampagne ist die rasche Aufnahme der Geflüchteten aus den Flüchtlingslagern auf den griechischen Inseln in Deutschland. Kommunen hatten aufgrund vorhandener Ressourcen Aufnahmebereitschaft gezeigt. Diese wird jedoch seitens der Bundesregierung abgeblockt. Um diese Blockade zu beenden, werden unter anderem alle katholischen Verbände gebeten, die aus ihrem jeweiligen Wahlkreis im Bundestag sitzenden Abgeordneten von CDU, SPD, Grünen, Linken und FDP zu bitten, mit einer interfraktionell eingebrachten Resolution die Bundesregierung aufzufordern, Geflüchtete in Deutschland aufzunehmen.

Das Kolpingwerk kann seine Kolpingfamilien vor Ort, seine überregionalen Strukturen und seine Bundestagsmitglieder, die dem Verband angehören, nutzen, um flächendeckend auf die Kampagne aufmerksam zu machen. Denn auch für alle Kolpingmitglieder ist aus christlicher Sicht klar: Unabhängig von parteipolitischen Auseinandersetzungen ist eine Aufnahme der Menschen aus überfüllten Flüchtlingslagern jetzt dringend geboten. Wir können nicht weiter zuschauen, wie die EU auf Kosten menschlicher Schicksale Politik betreibt. Wenn nicht jetzt etwas geschieht, werden viele Menschen diesen Winter und die Corona-Pandemie in den griechischen Flüchtlingslagern nicht überleben.

Näheres hierzu u. a. hier:

<https://pax-christi.de/mehr-ueber-uns/pax-christi-rhein-main-regionalverband-limburg-mainz/friedensarbeiterinnen/>



## Meditation und Wellness in Theorie und Praxis

ein Kurs mit Heilpraktiker und Psychologe Volkert Volkmann an 8 Abenden

### **Liebe Teilnehmerinnen und Teilnehmer am Seminar 2020,**

im Frühjahr 2020 mussten wir leider das Seminar nach 2 Abenden abbrechen. Der Beginn der Coronapandemie hatte uns dazu gezwungen. Ende Oktober 2020 hatte gerade die 2. Welle begonnen und der Inzidenzwert im HTK war auf 113,4 gestiegen. Die Bundesregierung hat einen bundesweiten Lockdown für November 2020 beschlossen, um damit der Ausbreitung der Pandemie entgegenzuwirken. Da ist Vorsicht angesagt. Da sollten alle nicht unbedingt notwendigen Kontakte vermieden, Begegnungen verringert und auf Reisen, Veranstaltungen und Feiern, die nicht zwingend notwendig sind, verzichtet werden.

### **Wie können wir da für 2021 verlässlich planen?**

Jedenfalls haben wir jetzt, nach Abstimmung mit Herrn Volkert Volkmann, entschieden, für 2021 keine konkreten Termine zu vereinbaren. Wir werden die Entwicklung im Frühjahr 2021 abwarten, um dann eventuelle darüber nachzudenken, das Seminar im Herbst unter besonderen Hygienebedingungen und einer Teilnehmerbegrenzung anzubieten. Ggf. können zeitversetzt 2 Einheiten hintereinander stattfinden.

### **Was halten Sie davon?**

Schreiben Sie mir doch einfach Ihre Meinung dazu an [ggnau@kolping-wernborn.de](mailto:ggnau@kolping-wernborn.de).

**Selbstverständlich steht unser Angebot noch, nicht verbrauchte Seminargebühren aus 2020 zurückzuzahlen oder auf das nächste Seminar anzurechnen!**

Ich freue mich auf Ihre Nachricht.

**Georg Nau**



## Seminarinhalte

Grundsätzlich wollen wir etwas für unsere Gesundheit tun und uns dabei rundherum wohlfühlen:

- **Meditation** ist die Bezeichnung der westlichen Welt für eine Vielzahl von Entspannungstechniken. Die Wahrnehmungsübungen helfen uns die eigene Mitte zu finden. Die Verbesserung der körperlichen Gesundheit durch
- **Wellness-Übungen** z.B. bei Schlafstörungen, Migräne, Atemwegserkrankungen, Herz und Kreislauf Beschwerden sind wissenschaftlich erwiesen. Sie wirken auch auf das psychische Wohlbefindens z.B. bei Stress, Burn out etc. Wir kombinieren diese Methoden mit einfachen fließenden Bewegungen aus
- **Organgymnastik, Tai Chi und Chi Gong** um gleichzeitig unseren Körper, Geist und Seele in Einklang zu bringen, wie man in Asien sagt. Das Programm besteht jeweils aus einer kurzen theoretischen Einleitung sowie einem Warm up. Es wird ergänzt durch Organ Gymnastik, Rückenschule, Yoga, Tai Chi, Chi Gong .Die einzelnen Übungen sind **für jeden Teilnehmer ohne Probleme durchzuführen**. Den Abschluss eines Abends bilden dann
- **Entspannungsübungen im Liegen.**

Ich freue mich auf ein Wiedersehen oder darauf, Sie neu kennen zu lernen. Bei weiteren Fragen können Sie mich gerne auch telefonisch in meiner Praxis kontaktieren.

Näheres finden Sie auf <https://www.heilpraktiker-taunus.de/>

**Volkert Volkmann**





## Männerkochkurs am Sa 06. November 2021

Eine lange und mit viel Liebe zum Detail gepflegte Tradition in der Kolpingfamilie Wernborn: der ganztägige Männerkochkurs, ist auch für 2021 fest eingeplant, sofern die Covid19-Pandemie es bis dahin erlaubt!

Vor vielen Jahren durch Bernd Friedrich ins Leben gerufen und durch Wolfgang Merz mit viel Herzblut weiterentwickelt, übernimmt nunmehr, in 3. Generation, Andreas Breitenstein die Planung und Organisation dieses Kurses. Allen Dreien sei an dieser Stelle für Ihre Initiative und Ihren unermüdlichen Einsatz herzlich gedankt!

Einmal im Jahr treffen sich kochbegeisterte Männer und die es werden wollen zum gemeinsamen Kochgipfel. Zum Erlernen neuer Kochfähigkeiten bedarf es den Einkauf von Zutaten in der Frankfurter Kleinmarkthalle, Waren- und Gewürzkunde, das Zubereiten eines kompletten Menüs von der Pike auf sowie das richtige Eindecken einer festlichen Tafel.

Den Höhepunkt des Tages bildet wieder das festliche Abendessen mit Weinprobe, zu dem die Kursteilnehmer jeweils einen Gast mitbringen können. Schließlich wollen ja alle präsentieren, was sie den Tag über gelernt haben.

Der diesjährige Kochkurs ist für Samstag, 06. November 2021 im Pfarrheim in Wernborn, wieder unter der bewährten Leitung des Kochs Alexander Knauf, eingeplant vorausgesetzt Corona lässt es zu. Die Anmeldung ist ab sofort möglich und zwar

### Anmeldung bei Andreas Breitenstein

per E-Mail : [boegyduke\[AT\]gmx.de](mailto:boegyduke[AT]gmx.de)  
oder auch telefonisch unter 0151 2048 1835





## Impressionen vom Männerkochkurs 2019



**HELAU alle Närrinnen & Narren vom KCA .... und alle andere!**

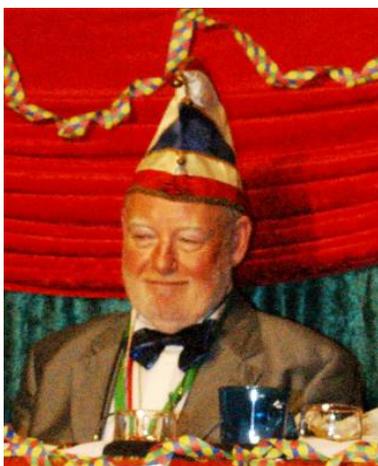
Wenn Ihr diese Zeilen lest, dann sitzen alle KCA-ler/innen traurig zuhause und warten vergeblich auf die verloren gegangene Kampagne. **Ich weiß nicht, wie die Situation im Januar aussieht. Ich weiß aber, dass wir für die Kampagne 2021 alles abgesagt haben.**

Wir mussten die so beliebte Wanderung zur Saisonöffnung am 14. November leider absagen, und alle Aktivitäten wurden vorläufig eingestellt.

**Wir werden uns sicher im neuen Jahr erst mal zusammensetzen um die weitere Planung für 2021 zu besprechen.** Irgendetwas wird uns schon einfallen, wie wir auch ohne Kampagne das Jahr über die Runden bringen. Vielleicht dürfen wir uns ja im neuen Jahr wieder treffen, und die Gruppen können das Training wieder aufnehmen. **Es wäre schön wenn Ihr Eure Gruppen alle beisammen haltet, und uns nicht zu viele Mädchen und Jungs 'verloren' gehen!**

Einige wenige Aktivitäten können wir vielleicht doch aufrecht halten!? Z.B. kann ich mir vorstellen, dass wir die 'Fahnen' zur eigentlich vorgesehenen Zeit aufhängen. Dann könnt Ihr alle dran vorbeigehen und der ausgefallenen Kampagne 'nachweinen'. Vielleicht gibt es ja da auch etwas womit Ihr die Tränen löschen könnt!? **Und am Faschingsdienstag beerdigen wir das Fräulein Fasnacht.** Sonst trocknet sie ja vielleicht in der heißen Sommersonne aus und wir haben sie nicht mehr für die hoffentlich in 2022 wieder stattfindenden Kampagne.

**Noch ein Wort für alle Kinder, die unser ganzer Stolz bei den Tanzgruppen sind. Bitte bleibt dabei!** Sobald es erlaubt wird, beginnen wir wieder mit den Übungsstunden. Und dann wird die nächste Kampagne umso schöner!



Klaus Unaer  
Leiter AG-Karneval

**Wir wünschen Euch allen:  
Kommt gut über die schwierige Zeit, und verzweifelt nicht, denn die nächste Kampagne kommt auf jeden Fall, wann immer auch es sein wird?!**



Uwe Maibach  
KCA Sitzungspräsident



KCA Sitzungseröffnung 2020...



...und das finale

© Fotos: Peter Zinke



## Neuaufnahmen in 2020

Wir freuen uns über unser neues Mitglied

**Melina Lewalter (aus 2019)**

und wünschen viel Freude, Anregungen und gute Ideen beim gemeinsamen Tun.

## Mitgliedsjubilare 2021

(in Reihenfolge der Mitgliedsdauer 25 - 50 Jahre)

<b>Andreas Rebhan</b>	<b>25</b>	<b>Maria Lieder</b>	<b>50</b>
<b>Manuela Dombach</b>	<b>40</b>	<b>Frank Maibach</b>	<b>50</b>
<b>Martin Nickolai</b>	<b>40</b>	<b>Bettina Maibach</b>	<b>50</b>
<b>Hilde Brendel</b>	<b>40</b>	<b>Brigitte Maibach</b>	<b>50</b>

Die Kolpingsfamilie dankt herzlich für Euren bisherigen Einsatz, die bewiesene Ausdauer und hofft auch künftig auf eure tatkräftige Mithilfe.

## Geburtstagsjubilare 2021

(in alphabetischer Reihenfolge: 40 ..85 Jahre)

<b>Heinz-Jürgen Brendel</b>	<b>Frank Maibach</b>
<b>Renate Buhlmann</b>	<b>Jürgen-Rainer Maibach</b>
<b>Edith Dait</b>	<b>Martin Nickolai</b>
<b>Fritz Eikermann</b>	<b>Wolfgang Scheuerling</b>
<b>Helmut Huschka</b>	<b>Heinz-Otto Scheuerling</b>
<b>Therese Klotz</b>	<b>Wolfgang Weber</b>
<b>Maria Renate Larws</b>	<b>Boris Zinke</b>
<b>Eckhard Lieberich</b>	<b>Markus Zwermann</b>
<b>Brigitte Maibach</b>	<b>Marliese Zwermann</b>

Die Kolpingsfamilie wünscht allen Jubilaren für die nächsten Lebensjahre alles erdenklich Gute, vor allem Gesundheit und Gottes Segen.



## Richard Bernard: 50 Jahre Orgelspiel in St. Pankratius



Ein herzliches Dankeschön im Namen der Kolpingfamilie und der gesamten Gemeinde St. Franziskus und Klara geht an unser Kolpingmitglied Richard Bernard.

Seit über 50 Jahren begleitet er die Messfeiern in St. Pankratius Wernborn an der Orgel. Das Bild zeigt Richard beim Gottesdienst zum Kolpinggedenktag am Samstag 28.11. 2021, am Vorabend zum 1. Advent.

Auch mit seinem Akkordeon sorgte Richard bei vielen Kolpingveranstaltungen wie Seniorennachmittagen, Seniorenweihnachtsfeiern, Tischgottesdiensten und Seniorenfaschingsveranstaltungen für den jeweils angemessenen musikalischen Rahmen. Darüber hinaus ist war er lange Zeit aktives Mitglied im Musikverein Wernborn und bereicherte somit mit seinen vielfältigen musikalischen Talenten die Dorfgemeinschaft.

## Pfarrer Paul Lawatsch geht in den Ruhestand

Am 31.01.2021 wird Pfarrer Paul Lawatsch in den Ruhestand verabschiedet. Wir wünschen ihm für seinen weiteren Lebensweg alles Gute vor allem Gesundheit, Gottes Segen und ein erfülltes Rentnerleben.

Pfarrer Lawatsch wurde am 05. April 1951 im Kreis Peine (Niedersachsen) geboren und studierte Philosophie und Theologie in Sankt Georgen/Frankfurt sowie Innsbruck. 1978 empfing er durch Bischof Dr. Wilhelm Kempf die Priesterweihe im Hohen Dom zu Limburg.

Von 2004 bis 2005 war Lawatsch Pfarrer im Pastoralen Raum Neu-Anspach, von 2005 bis 2011 Priesterlicher Leiter des Pastoralen Raumes "Usinger Land". Zum 1. Januar 2012 übernahm er die Stelle des Priesterlichen Leiters im Pastoralen Raum "Usinger Land/Schmittener" und wurde Pfarrer für die vier Schmittener Gemeinden. Nach einem Jahr als Pfarrverwalter wurde Pfr. Lawatsch am 1. Januar 2015 zum Pfarrer der neu gegründeten Pfarrei St. Franziskus und Klara im Usinger Land ernannt, die sich als Lebensraum von etwa 12.000 Katholiken mit elf Kirchorten in fünf Kommunen über eine Fläche von 232 qkm erstreckt.



01	Fr		Neujahr
02	Sa		
03	So		
04	Mo	1	
05	Di		14:00 Uhr Frauengruppe Handarbeiten und Spiele
06	Mi		Heilige Dreikönige 15:00 Uhr Aktiv im Alter - Denken und Bewegen
07	Do		
08	Fr		Ende Weihnachtsferien
09	Sa		
10	So		18:00 KCA-Stammtisch bei Rainer Buhlmann
11	Mo	2	20:00 Uhr KCA-Programmsitzung
12	Di		
13	Mi		15:00 Uhr Aktiv im Alter - Denken und Bewegen
14	Do		
15	Fr		
16	Sa		
17	So		18:00 KCA-Stammtisch bei Rainer Buhlmann
18	Mo	3	
19	Di		14:00 Uhr Frauengruppe Handarbeiten und Spiele
20	Mi		15:00 Uhr Aktiv im Alter - Denken und Bewegen
21	Do		
22	Fr		
23	Sa		
24	So		18:00 KCA-Stammtisch bei Rainer Buhlmann
25	Mo	4	
26	Di		
27	Mi		15:00 Uhr Aktiv im Alter - Denken und Bewegen
28	Do		
29	Fr		
30	Sa		
31	So		18:00 KCA-Stammtisch bei Rainer Buhlmann



01	Mo	5	
02	Di		14:00 Uhr Frauengruppe Handarbeiten und Spiele
03	Mi		15:00 Treffpunkt Pfarrheim
04	Do		
05	Fr		
06	Sa		
07	So		18:00 KCA-Stammtisch bei Rainer Buhlmann
08	Mo	6	20:00 Uhr KCA-Programmsitzung
09	Di		
10	Mi		15:00 Uhr Aktiv im Alter - Denken und Bewegen
11	Do		
12	Fr		
13	Sa		
14	So		Valentinstag 18:00 KCA-Stammtisch bei R. Buhlmann
15	Mo	7	
16	Di		14:00 Uhr Frauengruppe Handarbeiten und Spiele
17	Mi		15:00 Uhr Aktiv im Alter - Denken und Bewegen
18	Do		
19	Fr		
20	Sa		
21	So		
22	Mo	8	
23	Di		
24	Mi		15:00 Uhr Aktiv im Alter - Denken und Bewegen
25	Do		
26	Fr		
27	Sa		
28	So		



KCA Sitzungen 2020



01	Mo	9	
02	Di		14:00 Uhr Frauengruppe Handarbeiten und Spiele
03	Mi		15:00 Treffpunkt Pfarrheim
04	Do		
05	Fr		
06	Sa		
07	So		
08	Mo	10	
09	Di		
10	Mi		15:00 Uhr Aktiv im Alter - Denken und Bewegen
11	Do		
12	Fr		
13	Sa		
14	So		
15	Mo	11	
16	Di		14:00 Uhr Frauengruppe Handarbeiten und Spiele
17	Mi		15:00 Uhr Aktiv im Alter - Denken und Bewegen
18	Do		
19	Fr		
20	Sa		
21	So		
22	Mo	12	
23	Di		
24	Mi		15:00 Uhr Aktiv im Alter - Denken und Bewegen
25	Do		
26	Fr		
27	Sa		
28	So		Palmsonntag / Beginn Sommerzeit
29	Mo	13	
30	Di		14:00 Uhr Frauengruppe Handarbeiten und Spiele
31	Mi		15:00 Uhr Aktiv im Alter - Denken und Bewegen



01	Do		
02	Fr		Karfreitag
03	Sa		
04	So		Ostersonntag
05	Mo	14	Ostermontag
06	Di		Beginn Osterferien
07	Mi		15:00 Treffpunkt Pfarrheim
08	Do		
09	Fr		
10	Sa		
11	So		
12	Mo	15	
13	Di		14:00 Uhr Frauengruppe Handarbeiten und Spiele
14	Mi		15:00 Uhr Aktiv im Alter - Denken und Bewegen
15	Do		
16	Fr		Ende Osterferien
17	Sa		
18	So		
19	Mo	16	
20	Di		
21	Mi		15:00 Uhr Aktiv im Alter - Denken und Bewegen
22	Do		
23	Fr		
24	Sa		
25	So		
26	Mo	17	
27	Di		14:00 Uhr Frauengruppe Handarbeiten und Spiele
28	Mi		15:00 Uhr Aktiv im Alter - Denken und Bewegen
29	Do		
30	Fr		



01	Sa		Tag der Arbeit (Maifeiertag)
02	So		
03	Mo	18	
04	Di		
05	Mi		15:00 Treffpunkt Pfarrheim
06	Do		
07	Fr		
08	Sa		
09	So		15:00 Uhr Maiandacht zum 56. Stfest Marienkapelle
10	Mo	19	
11	Di		14:00 Uhr Frauengruppe Handarbeiten und Spiele
12	Mi		15:00 Uhr Aktiv im Alter – Denken & Bewegen ÖK-KiTag ffm
13	Do		Christi Himmelfahrt Ökumenischer Kirchentag in ffm
14	Fr		Ökumenischer Kirchentag in ffm
15	Sa		Ökumenischer Kirchentag in ffm
16	So		Ökumenischer Kirchentag in ffm
17	Mo	20	
18	Di		
19	Mi		15:00 Uhr Aktiv im Alter - Denken und Bewegen
20	Do		
21	Fr		
22	Sa		
23	So		Pfingstsonntag
24	Mo	21	Pfingstmontag
25	Di		14:00 Uhr Frauengruppe Handarbeiten und Spiele
26	Mi		15:00 Uhr Aktiv im Alter - Denken und Bewegen
27	Do		Städtefahrt Frauengr. Bildung und Kultur Eisenach
28	Fr		Städtefahrt Frauengr. Bildung und Kultur Eisenach
29	Sa		Städtefahrt Frauengr. Bildung und Kultur Eisenach
30	So		
31	Mo	22	



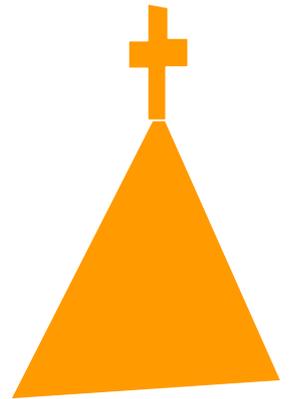
Stiftungsfest 2019 in St. Michael, Fauerbach  
2020 entfiel wegen Corona



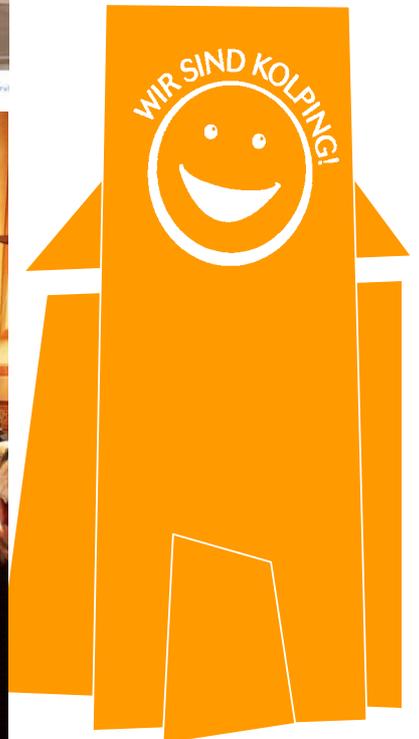
© Fotos: Peter Zinke



Wie schnell doch die Zeit vergeht



Kolpingsfamilie Wernborn  
50-jähriges Jubiläum  
Sonntag 10. Mai 2015





01	Di		
02	Mi		15:00 Uhr Aktiv im Alter - Denken und Bewegen
03	Do		Fronleichnam
04	Fr		
05	Sa		
06	So		
07	Mo	23	
08	Di		14:00 Uhr Frauengruppe Handarbeiten und Spiele
09	Mi		Fahrt in's Blaue
10	Do		
11	Fr		
12	Sa		
13	So		
14	Mo	24	19:30 Uhr Jahreshauptversammlung
15	Di		
16	Mi		15:00 Uhr Aktiv im Alter - Denken und Bewegen
17	Do		
18	Fr		Aufstand DDR 1953
19	Sa		Diözesanversammlung
20	So		
21	Mo	25	
22	Di		14:00 Uhr Frauengruppe Handarbeiten und Spiele
23	Mi		15:00 Uhr Aktiv im Alter - Denken und Bewegen
24	Do		
25	Fr		
26	Sa		
27	So		
28	Mo	26	
29	Di		
30	Mi		15:00 Uhr Aktiv im Alter - Denken und Bewegen



01	Do		
02	Fr		
03	Sa		
04	So		
05	Mo	27	
06	Di		14:00 Uhr Frauengruppe Handarbeiten und Spiele
07	Mi		15:00 Treffpunkt Pfarrheim
08	Do		
09	Fr		
10	Sa		
11	So		
12	Mo	28	
13	Di		
14	Mi		15:00 Uhr Aktiv im Alter - Denken und Bewegen
15	Do		
16	Fr		
17	Sa		
18	So		
19	Mo	29	Beginn Sommerferien
20	Di		14:00 Uhr Frauengruppe Handarbeiten und Spiele
21	Mi		15:00 Uhr Aktiv im Alter - Denken und Bewegen
22	Do		
23	Fr		
24	Sa		
25	So		
26	Mo	30	
27	Di		
28	Mi		
29	Do		
30	Fr		
31	Sa		



01	So		
02	Mo	31	
03	Di		14:00 Uhr Frauengruppe Handarbeiten und Spiele
04	Mi		15:00 Treffpunkt Pfarrheim
05	Do		
06	Fr		
07	Sa		
08	So		
09	Mo	32	
10	Di		
11	Mi		15:00 Uhr Aktiv im Alter - Denken und Bewegen
12	Do		
13	Fr		Zeltdisko Wernborner Zeltkerb
14	Sa		Musikalischer Abend Wernborner Zeltkerb
15	So		Frühschoppen und Nachmittagsprogramm Zeltkerb
16	Mo	33	Mariä Himmelfahrt
17	Di		14:00 Uhr Frauengruppe Handarbeiten und Spiele
18	Mi		15:00 Uhr Aktiv im Alter - Denken und Bewegen
19	Do		
20	Fr		
21	Sa		
22	So		
23	Mo	34	
24	Di		
25	Mi		
26	Do		
27	Fr		Ende Sommerferien
28	Sa		
29	So		
30	Mo	35	
31	Di		14:00 Uhr Frauengruppe Handarbeiten und Spiele



Der Kerbsonntag...



...beginnt mit einem Zeltgottesdienst in dem das zarte Pflänzchen der Ökumene gemeinsam gepflegt wird...



...und viele machen mit!

Der MUF e.V. eröffnet den Frühschoppen...



...die Rosenkönigin Anja die I. die Kaffeetafel

....Wernborn fühlt sich wohl!

© Fotos: Peter Zinke



01	Mi		15:00 Treffpunkt Pfarrheim
02	Do		
03	Fr		
04	Sa		Familienausflug
05	So		
06	Mo	36	
07	Di		
08	Mi		15:00 Uhr Aktiv im Alter - Denken und Bewegen
09	Do		
10	Fr		
11	Sa		
12	So		
13	Mo	37	
14	Di		14:00 Uhr Frauengruppe Handarbeiten und Spiele
15	Mi		15:00 Uhr Aktiv im Alter - Denken und Bewegen
16	Do		
17	Fr		
18	Sa		Kolping-Straßen-Kleidersammlung
19	So		
20	Mo	38	
21	Di		
22	Mi		15:00 Uhr Aktiv im Alter - Denken und Bewegen
23	Do		
24	Fr		
25	Sa		
26	So		
27	Mo	39	
28	Di		14:00 Uhr Frauengruppe Handarbeiten und Spiele
29	Mi		15:00 Uhr Aktiv im Alter - Denken und Bewegen
30	Do		



Altarschmuck 2019



Altarschmuck anno Corona 2020



Fotos © Monika Huschka • Marliese Zwermann



01	Fr		
02	Sa		18:00 Uhr Gottesdienst zum Erntedank
03	So		Tag der Deutschen Einheit
04	Mo	40	
05	Di		
06	Mi		15:00 Treffpunkt Pfarrheim
07	Do		
08	Fr		
09	Sa		
10	So		
11	Mo	41	Beginn Herbstferien
12	Di		14:00 Uhr Frauengruppe Handarbeiten und Spiele
13	Mi		15:00 Uhr Aktiv im Alter - Denken und Bewegen
14	Do		
15	Fr		
16	Sa		
17	So		
18	Mo	42	
19	Di		
20	Mi		15:00 Uhr Aktiv im Alter - Denken und Bewegen
21	Do		Ende Herbstferien
22	Fr		
23	Sa		
24	So		
25	Mo	43	
26	Di		14:00 Uhr Frauengruppe Handarbeiten und Spiele
27	Mi		15:00 Uhr Aktiv im Alter - Denken und Bewegen
28	Do		
29	Fr		
30	Sa		
31	So		Reformationstag; Halloween Ende Sommerzeit



01	Mo	44	Allerheiligen
02	Di		Allerseelen
03	Mi		15:00 Treffpunkt Pfarrheim
04	Do		
05	Fr		
06	Sa		Ganztägiger Kochkurs für Männer
07	So		
08	Mo	45	
09	Di		14:00 Uhr Frauengruppe Handarbeiten und Spiele
10	Mi		15:00 Uhr Aktiv im Alter - Denken und Bewegen
11	Do		St. Martin
12	Fr		
13	Sa		KCA-Saisoneröffnung
14	So		
15	Mo	46	
16	Di		
17	Mi		15:00 Uhr Aktiv im Alter - Denken und Bewegen
18	Do		
19	Fr		
20	Sa		
21	So		
22	Mo	47	
23	Di		14:00 Uhr Frauengruppe Handarbeiten und Spiele
24	Mi		15:00 Uhr Aktiv im Alter - Denken und Bewegen
25	Do		
26	Fr		
27	Sa		
28	So		1. Advent
29	Mo	48	
30	Di		



## 2020 verließen uns

## Erhard Zwermann + Di. 06. Okt. 2020



Erhard Zwermann war Gründungsmitglied der Kolpingsfamilie Wernborn. In den 55 Jahren seiner Mitgliedschaft prägte er mit seinem Ideenreichtum, seinem aufmunternden Engagement, seinen Diskussionsanstößen und seinen praktischen Fähigkeiten maßgeblich das Gemeinschaftsleben in vielerlei Hinsicht. Und dies nicht nur innerhalb der Kolpingsfamilie sondern auch in der Dorfgemeinschaft Wernborn,

Er war überzeugt, christliches Engagement muss sich gerade auch außerhalb des Kirchenraumes beweisen und lebte danach. So engagierte er sich kommunalpolitisch über mehrere Jahre als Mitglied der Stadtverordnetenversammlung und des Ortsbeirats und arbeitete viele Jahre auch im PGR und dem Verwaltungsrat der Kirchengemeinde mit. Als Gärtnermeister sorgte er, zusammen mit seiner Frau Helga, über Jahrzehnte hinweg für den Blumenschmuck in der Kirche. Was immer er tat war stets uneigennützig und nur der Sache dienend.

In der Kolpingsfamilie engagierte er sich 8 Jahre lang als stellvertretender Vorsitzender, bis ihn sein trockener Humor und seine dichterische Begabung zum Kolping-Carneval-Präsidenten beriefen, eine Aufgabe, die er 23 Jahre mit großer Freude ausfüllte. Unvergessen sind seine Moderationen der KCA-Sitzungen, seine Büttenreden und die Zwiegespräche mit seinem Freund Bernd Friedrich.

Ebenso unvergessen sind die durch die Kolpingsfamilie organisierten Konzerte, „Jazz in der Gärtnerei“. Eine äußerst erfolgreiche Konzertreihe die 1988 begann und ohne Erhard nie möglich gewesen wäre: Erhard, selbst Jazzfan, stellte für diese Konzertreihe nicht nur die Hallen seines Gärtnereibetriebes und den Blumenschmuck zur Verfügung sondern arbeitete selbst bei der Organisation tatkräftig mit und führte die Veranstaltung mit zur Blüte: Die Blumenpracht in lichtdurchfluteten Hallen im Zusammenspiel mit frohen traditionellen Jazzklängen schufen eine unbeschreiblich heiter gelassene Atmosphäre. Diese beflügelte die Musiker in ihren Improvisationen wodurch sie sich selbst und das Publikum gleichermaßen begeisterten.

So war es möglich, dass diese Konzerte weit über die Usinger Stadtgrenzen hinaus bekannt wurden und zur Hochzeit jeweils über 500 zahlende Zuhörer in Ihren Bann zogen. Mit den Erlösen daraus konnten vielfältige Projekte der Kolpingsfamilie unterstützt werden. Nach Schließung der Gärtnerei 2005 wurden zwei weitere Konzerte in der Eichkopfhalle angeboten, die jedoch bei weitem nicht eine vergleichbare Atmosphäre vermitteln konnte, wie die Halle der Gärtnerei, sodass die Konzerte nach 19 Jahren 2007 eingestellt wurden.

Erhard bereicherte zudem über viele Jahre hinweg die Bergwandergruppe unserer Kolpingsfamilie: Uns allen, die seine Nähe auf den jährlichen hochalpinen Wanderung erfahren durften, bleibt er mit seiner unnachahmlichen humorigen Art in steter Erinnerung!

Kurz, Erhard hat viele Spuren in unser aller Leben hinterlassen und wir vermissen ihn. Wir bedauern es außerordentlich dass er uns so früh verlassen musste und sind insbesondere traurig, dass sich sein endgültiger Abschied, aufgrund seiner schweren Krankheit, über drei Jahre hinzog. Gleichzeitig sind wir unsagbar dankbar, dass wir ihn hatten und wir ein Stück unseres Lebens gemeinsam mit ihm gehen durften. Unser Mitgefühl gilt insbesondere seiner Frau Helga und den Kindern mit ihren Familien, die den quälend langen Abschied begleiten mussten und nun verarbeiten müssen.

Als kleiner Trost bleibt uns die Erinnerung an die vielen Begegnungen mit ihm, die sich in uns einprägten. Eine davon zeigt das Bild: Erhard wie ihn alle Wernborner kannten. Mit seinem Fahrrad chauffierte er seinen Dackel durch Wernborn, erfreute sich an der Natur, am Leben und an den Begegnungen mit den Menschen.

**Danke Erhard, Du bleibst in unseren Herzen.**



## ...und Ewalda Brendel

+ Fr. 23. Oktober 2020



Unsere Ewalda, obwohl selbst kein Kolpingmitglied, identifizierte sich vollkommen mit der Mitgliedschaft Ihres Mannes Oswald Brendel, der zu den Gründungsmitgliedern der Kolpingfamilie Wernborn gehörte und leider bereits 2008 verstarb. Durch Ihr selbstloses Engagement gestaltete sie die Kolpingfamilie über viele Jahre hinweg auf vielfältige Weise mit.

Jahrelang unterstützte sie aktiv die Veranstaltungen der Kolpingfamilie, half bei der Durchführung der Weihnachtsbasare und nahm an den Treffen der Gruppe "Handarbeiten und Spiele" teil. Das Haus Brendel war immer offen für die Kolpingfamilie, Freunde und Nachbarn. Allzu oft wurden Unternehmungen der Kolpingfamilie mit einer späten Einkehr in der Sternstraße 16 abgeschlossen; in guter Erinnerung werden ihre „Kräppeln“, bleiben, die sie so oft am Fastnachtssonntag für die KCA gebacken hatte.

Als Mensch war Ewalda die Hilfsbereitschaft in Person. Sie war treu und zuverlässig, immer war Verlass auf sie. So hat sie in früheren Jahren auch ihre Nachbarin Brigitte vorbildlich unterstützt, als diese durch die Pflege ihrer Mutter und der Krankheit der Enkeltochter extrem belastet war. Ewalda hatte ein langes erfülltes Leben das jedoch auch durch schmerzliche Erfahrungen durch den frühen Tod von Familienmitgliedern gekennzeichnet war. So musste sie bereits 1999 den Tod Ihres Schwiegersohnes, 2005 Ihrer Tochter und 2008 Ihres Mannes verarbeiten.

Unsere Gedanken sind heute mit ihrer Familie und ihrem Sohn Gregor, der seine Mutter in ihren letzten Jahren fürsorglich begleitete und ihr Leben erträglicher gestaltete und ihr damit den Aufenthalt im Pflegeheim ersparte.

**Danke Ewalda, unvergessen!**



## Wir gedenken unserer Toten seit Gründung

1970 Heinrich Schmitt	2004 Melanie Zwermann
1972 Norbert Lewalter	2005 Veronika Lech
1973 Johanna Weil	2006 Waltrude Matuschek, Gerhard Weil
1975 Peter Brühl, Pfr. Lorenz Happ (Präses)	2007 Präses Pfr. Hans Pfaff, Bernhard Sauer
1977 Christoph Weil	2008 Oswald Brendel, Richard Baudach
1978 Christoph Zwermann	2010 Reinhard Hamm, Gertrud Zinke
1981 Ellen Schmitt	2012 Ilse Becker
1986 Franz Zinke	2013 Klaus Borsch
1987 Irmgard Schmitt, Karl Bauch	2014 Norbert Schmitt
1989 Rudolf Engler, Hans Wacup	2015 Werner Kastl, Maria Wacup
1991 Elsa Baudach	2016 Erika Merz
1993 Edmund Weil	2017 Heribert Lieder
1995 Stefan Bernard, Ludwig Maibach, Berthold Maibach	2018 Günter Maibach
1996 Hanne Ziorkewicz, Heini Goretzko	2019 Hildegard Borsch Karl Dombach
1997 Gretel Paridon	2020 Erhard Zwermann Ewalda Brendel
2001 Margarete Diehl	
2003 Horst Zopf	

**Sie sind in unseren Herzen.  
Ihr Leben und selbstloser Einsatz für die Gemeinschaft  
sind uns Beispiel, Vorbild und Ansporn.**

**Vater im Himmel, Herr über Leben und Tod,**  
wir erinnern uns an die verstorbenen Mitglieder unserer Kolpingsfamilie. Sie sind ein Stück ihres Lebensweges mit uns gegangen und haben unsere Gemeinschaft bereichert. Wir danken für ihre Freundschaft, jedes gute Wort und die Tat.

Wir empfehlen sie Deiner Liebe und Barmherzigkeit.

**Herr, lasse sie ruhen in Deinem Frieden.**

**Amen**

**Zur Erinnerung: Der Kolpinggedenktag anno Corona 2020**

Liebe Mitglieder,

was für ein Jahr liegt hinter uns! Das Coronavirus hat unsere Welt ordentlich durcheinander gewirbelt. Für viele von uns war es noch im Februar unvorstellbar, dass ein Virus unser gesamtes Leben auf den Kopf stellen würde. Abstandsgebot, Mund-Nasenschutz, Kontaktverbote, Absagen von Treffen, Gruppenstunden, Veranstaltungen und vieles mehr. Wir wissen nicht, wann die Corona Pandemie überwunden sein wird.

Es ist ein Ausnahmezustand für uns alle, auch für unsere Gemeinschaft in der Kolpingsfamilie Wernborn.

Am 4. Dezember, dem Todestag Adolph Kolpings, gedenkt das Kolpingwerk weltweit seines Gründers. Die Feier dieses Gedenktages ist ein Höhepunkt im verbandlichen Leben der Kolpingsfamilien. Ein Anlass, sich die durch den christlichen Glauben geprägte Lebenshaltung Adolf Kolpings vor Augen zu stellen. Die Sache Kolpings weitertragen heißt, diese Lebenshaltung in unseren Alltag neu zu übersetzen.

Leider werden wir nicht wie gewohnt am Kolpinggedenktag zusammenkommen können. Wir bedauern dies sehr, denn es fehlt die Begegnung und die Gemeinschaft. Im Namen der Mitglieder des Vorstandes grüße ich Euch und möchte mit diesem Brief unsere Verbundenheit untereinander ausdrücken.

In der Vorabendmesse am 28.11.20 wird der verstorbenen Mitglieder der Kolpingsfamilie Wernborn gedacht.

Und noch etwas ist anders als in den Vorjahren: Leider können wir die Mitgliederehrungen in diesem Jahr nicht bei einem gemütlichen Abendessen im Pfarrheim feiern. Dank und Anerkennung für ihre langjährige Mitgliedschaft gilt:

- **25 Jahre: Lars-Erik Neuenfeldt, Mark Neuenfeldt**
- **40 Jahre: Sonja Holzlehner, Markus Becker, Verena Pleß**
- **50 Jahre: Matthias Brendel**

Sie bringen bzw. brachten sich mit ihren Persönlichkeiten und Fähigkeiten ganz unterschiedlich in die Gemeinschaft ein – mal mehr, mal etwas weniger – und alle Mitglieder zusammen, machen so das Leben in der Gemeinschaft aus und geben der Kolpingsfamilie Wernborn ein „Gesicht“.

Ich wünsche uns, dass wir alle möglichst unbeschadet durch diese Zeit kommen und gesund bleiben. Vielleicht können wir gerade in diesem Jahr die Adventszeit für uns und unsere Lieben nutzen, um umzuschalten und um uns für Neues und Wesentliches zu öffnen. Mit lieben Grüßen

**Marliese Zwermann**

Kolpingsfamilie Wernborn  
[www.kolping-wernborn.de](http://www.kolping-wernborn.de)



01	Mi		15:00 Uhr Aktiv im Alter - Denken und Bewegen
02	Do		
03	Fr		
04	Sa		18:00 Uhr Gottesdienst zum Kolpinggedenktag, anschl. Essen
05	So		2. Advent
06	Mo	49	Nikolaus
07	Di		14:00 Uhr Frauengruppe Handarbeiten und Spiele
08	Mi		15.00 Uhr Adventsfeier für Kinder bis zum Grundschulalter
09	Do		
10	Fr		
11	Sa		
12	So		3. Advent; 14:00 Uhr Seniorenadventsfeier
13	Mo	50	
14	Di		
15	Mi		15:00 Uhr Aktiv im Alter - Denken und Bewegen
16	Do		
17	Fr		
18	Sa		
19	So		4. Advent
20	Mo	51	
21	Di		14:00 Uhr Frauengruppe Handarbeiten und Spiele
22	Mi		
23	Do		Beginn Weihnachtsferien(Ende 09.01.22)
24	Fr		Heiliger Abend
25	Sa		1. Weihnachtstag
26	So		2. Weihnachtstag
27	Mo	52	
28	Di		
29	Mi		
30	Do		
31	Fr		Silvester
01	Sa		Neujahr

Die Kolpingsfamilie Wernborn unterstützt seit 1973 die „Aktion Puquio“. Das ist der Name für verschiedene Hilfsprojekte, die Pater Dieter Wacker in Puquio und der Region angestoßen und mitfinanziert hat. Zu den Projekten gehören Trinkwasseranlagen, Gesundheitsposter, der Pachaya-Staudamm die Schule in Ulpay sowie in den letzten Jahren das Heilpflanzenprojekt HUITCO. Das Pater Wacker auch nach seinem Umzug von Puquio nach Santa Eulalia weiterhin betreut. Nachdem der Anbau an der Sonderschule „Göttlicher Hirte“ abgeschlossen ist, geht das **Projekt APOYEMONOS = zu Deutsch: „Lasst uns miteinander helfen“**) in die Verlängerung. Seit neun Jahren werden hier für behinderte Kinder nachmittags Therapien angeboten. Fünf Spezialisten in Spracherziehung, Körpermassage, Hydrotherapie und Psychologie versuchen, den Kindern bessere Lebenschancen zu eröffnen. Dank der Beihilfe der „Sternsinger“ (Aachen), der Bereitschaft des peruanischen Staates, der die Infrastruktur kostenlos zur Verfügung stellt und des Zuschusses deutscher Spender funktioniert diese Aktion und dank der guten Zusammenarbeit aller Mitarbeiter/\*Innen ist dieses Projekt in Santa Eulalia bekannt geworden.

### Nachstehend der Weihnachtsrundbrief von Pfarrer Wacker, Leiter des Projekts



Santa Eulalia, 3. Dezember 2020

Ihr Lieben!

Der Corona-Virus beherrscht seit acht Monaten den Alltag Perus. Die Gesichtsmasken und der Plastikschutz gehören mittlerweile zum Alltag. Nächtliche Ausgehverbote und totale sonntägliche Verkehrsruhe, Einschränkung der Versammlungsfreiheit, Ausnahmezustand, strenge Verkehrskontrollen... all diese Vorsichtsmassnahmen haben nicht verhindern können, dass die Pandemie mittlerweile über 36.000 Todesopfer gefordert hat. Die Zahl der täglichen Todesopfer ist auf ungefähr 50 gesunken, aber ein Ende ist noch nicht abzusehen. Die Furcht vor einer zweiten Corona-Welle geht um. Nach wie fehlt es an ausreichende medizinische Gegenmaßnahmen: Betten in den Hospitälern, Sauerstoff, aber auch Personal. Mittlerweile ist jedoch Aspirin, nach viermonatiger Pause, in den hiesigen Apotheken wieder käuflich zu erwerben ...

Noch heute soll die Parole „Bleib in deinem Haus“ Strassen, Plätze, Strände und Märkte von Passanten freihalten. Aber die Wirklichkeit sieht anders aus. Die Arbeitslosigkeit hat viele ehemalige Gewerbstätige in Straßenhändler verwandelt. Die kleinen staatlichen Geldspritzen haben für lange Schlangen vor Banken geführt, und die Empfehlung „Geh nur einmal in der Woche einkaufen“ ist nur schwierig zu erfüllen, wenn Zuhause kein Kühlschrank in der Küche steht. Sich die Hände für mindest zwanzig Sekunden mit Seife oder Alkohol zu waschen, wird schwierig, wenn es im Haus kein Wasser oder ein funktionierender Wasserhahn gibt.

Besonders hart hat es in dieser Quarantänezeit die Kinder getroffen. Erst nach drei Monaten durften sie mit einem Erwachsenen bis zur nächsten Straßenecke gehen. (Verstöße gegen diese Vorschrift sind mir wenigstens glücklicher Weise nicht bekannt.) Bei den hiesigen Wohnverhältnissen wurde diese Zeit für viele, aber besonders für geistig oder körperlich behinderte Kinder zu einem wahren Gefängnis, denn viele waren in ihren vier Wänden eingesperrt, mit Eltern, Geschwistern und (vielleicht noch anderen Angehörigen).

Anfang Mai sind wir aus dem doch engen Gebäude der Sonderschule in die naheliegende Tagungsstätte, unser MSC-Haus „Julio Chevalier“ umgezogen. Dort können wir alle Vorschriften, die Corona einfordert (wie Abstand- halten, Versammlungen vermeiden und Händewaschen) erfüllen. Ein Zeltdach steht am Eingang zur Aufnahme, dann zwanzig Meter weiter, durch einen jetzt ein wenig ausgetretenen Weg durch den Rasen, lädt eine Steinplatte ein, alle Mitbringsel (mit Ausnahme der Hefte und Zeichenmaterialien, die in der Therapie gebraucht werden) liegen zu lassen, und dann geht's zu den weit auseinander liegenden Tischen und Stühlen, die im Schatten der Bäume als „Warte-Gelände“ dienen. Die Kinder, die zu den vier Therapieräumen gerufen werden, überqueren einen gepflasterten Fußweg, der jeden Morgen mit Wasser besprengt wurde. Da alle Kinder nur nach Anmeldung behandelt werden, kommt es in diesem „Wartesaal“ nie zu einem Gedränge.

Sonne und Brise, gefiltert durch Bäume und Sträucher und Blumenbeete, bieten einen guten Schutz und vermeiden Ansteckung wahrscheinlich besser als die Fiebermess-Pistole, die mittlerweile zum Vorsichtsritual gehören.



Die vier Behandlungszimmer, im Kindermund "Aulas" genannt, sind in zwei Vorlesungssäle und in zwei weit auseinander liegenden Einzelzimmern untergebracht. Die Begleitperson nimmt draußen, vor dem Fenster, Platz und kann Kind und Therapeutin beobachten



Unser Angebot, Kindern von 0–15 Jahren mit ihren physischen Leiden, Lernschwierigkeiten, Sprachfehlern und Gesprächen mit der Psychologin zu helfen, wurde gern angenommen. Waren es Anfang Mai 15 Kinder die wöchentlich in einem 15 Stundenturnus behandelt wurden, sind es heutzutage 80 Kinder die während einer 40 Stundenwoche Hilfe suchen. Jede Behandlung dauert eine halbe Stunde, und ist mit einem Beitrag von ca. EUR 0,50 (!) vielleicht noch zu bezahlen,

Es macht Spaß zu beobachten, wie gern die Kinder zur Behandlung kommen!

Unser Budget platzt. Da gibt es nicht nur Mehrkosten durch die verlängerte Arbeitszeit, sondern auch die Hygienemittel und Schutzmasken und –Anzüge, die Reinigung der Räume und die Kosten des Bewässern des Rasens gehen ins Konto.

Um unser Programm APOYEMÓNOS (Lasst uns helfen) zu bezahlen, sind wir auf Hilfe des Kindermissionswerk "Die Sternsinger" (Aachen) und der Mitarbeit von Deutschen und peruanischen Spendern angewiesen.

**Für Ihre Spenden danken wir.**

**Unser Team von APOYEMÓNOS wünscht Ihnen eine GESEGNETE WEIHNACHT.**

**P. Dieter Wacker MSC**



## **Vorsitzende**

### **Marliese Zwermann**

Hallgartenstraße 1, 61250 Usingen  
Tel. 06081/2824  
mzermann[AT]kolping-wernborn.de

## **Geschäftsführer**

### **Georg Nau**

Sternstraße 20, 61250 Usingen  
Tel. 06081/3150  
eMail: gnau[AT]kolping-wernborn.de

## **Präses**

**vakant**

## **Vertreterin der Kolpingjugend**

### **Leonie Pleß**

Industriestr. 6a, 61250 Usingen  
Tel. 0177 4030247  
Leoniepleß[AT]kolping-wernborn.de

## **Leiterin AG Familie**

### **Britta Karau**

Lindenstraße 29b, 61250 Usingen  
Tel. 06081/16162  
bkarau[AT]kolping-wernborn.de

## **Leiterin AG Frauen Handarbeiten und Spiele**

### **Brigitte Nau**

Sternstraße 20, 61250 Usingen  
Tel. 06081/3150  
bnau[AT]kolping-wernborn.de

## **Leiter AG Programm und Kommunikation**

### **Helmut Huschka**

Gehainstraße 13a, 61250 Usingen  
Tel. 06081/3223  
hhuschka[AT]kolping-wernborn.de

## **Leiter AG Senioren**

### **Peter Zinke**

Am Betzenberg 7, 61250 Usingen  
Tel. 06081/576154  
pzinke[AT]kolping-wernborn.de

## **Stellvertretender Vorsitzender**

### **Maximilian Buhlmann**

Friedberger Straße 19, 61250 Usingen  
Tel. 0151 23528991  
mbuhlmann[AT]kolping-wernborn.de

## **Kassierer**

### **Georg Nau**

Sternstraße 20, 61250 Usingen  
Tel. 06081/3150  
eMail: gnau[AT]kolping-wernborn.de

## **Vertreter Kolpingjugend**

**Vakant**

## **Schriftführerin**

### **Manuela Dombach**

Gehainstraße 15, 61250 Usingen  
Tel. 06081/67762  
eMail: mdombach[AT]kolping-wernborn.de

## **Leiterin AG Frauen Bildung und Kultur**

### **Bettina Maibach**

Friedberger Straße 6, 61250 Usingen  
Tel. 06081/15372  
bmaibach[AT]kolping-wernborn.de

## **Leiter AG Karneval**

### **Klaus Unger**

Gehainstraße 26, 61250 Usingen  
Tel. 06081/14169  
eMail: kunger[AT]kolping-wernborn.de

## **Leiterin AG Senioren**

### **Sibylle Wacup**

Lindenstraße 40, 61250 Usingen  
Tel. 06081/911470  
eMail:swacup[AT]kolping-wernborn.de

## **Leiterin AG Wirtschaft**

### **Bettina Zimmermann**

Lindenstraße 1, 61250 Usingen  
Tel. 01746941679  
bzimmermann [AT]kolping-wernborn.de

Bitte ersetzen Sie in allen Email-Adressen das [AT] durch das Zeichen @



# Gruppenleiter und Kontakte

## KCA-Präsident

**Uwe Maibach**

Am Stichel 21, 61250 Usingen  
Tel. 06081/16682  
umaibach[AT]kolping-wernborn.de

## Gruppenleiter

**Maike Biskup**

Auf der Elfengrube 4, 61250 Usingen  
Tel. 06081/67855  
mbiskup[AT]kolping-wernborn.de

**Dajana Bogdanic**

Am Stichel 14, 61250 Ussingen  
Mob. 015755863686  
dbogdanic[AT]kolping-wernborn.de

**Jennifer Buhlmann**

Carl-Benz-Ring 19, 35423 Lich  
Tel. 0176 22159637  
jbuhlmann[AT]kolping-wernborn.de

**Mona Bodenröder**

Gehainstraße 20, 61250 Usingen  
Tel. 06081/12147  
mbodenroeder[AT]kolping-wernborn.dev

**Jana Dombach**

Neue Straße 16b, 61250 Usingen  
Mob. 0173 6091 202  
jana.dombach[AT]web.de

**Chiara Geis**

Friedberger Str. 13, 61250 Wernborn  
Mob. 0157 3455 2304  
chiara.geis[AT]gmx. de

**Sarah Heid**

Sternstraße 4, 61250 Usingen  
Tel. 06081/585866  
sheid[AT]kolping-wernborn.de

**Michelle Heider**

Gehainstraße 28, 61250 Usingen  
Mob 016094542977  
mheider[AT]kolping-ernborn.de

**Leonie Pleß**

Industriestr. 6a, 61250 Usingen  
Mob. 01774030247  
lpless@kolping-wernborn.de

**Ramona Rautenstrauch**

An der Laubach 1, 61250 Usingen  
Tel. 06081/5840565  
rwick[AT]kolping-wernborn.de

## Ansprechpartner für Junge Erwachsene

**Michelle Heider**

Gehainstraße 28, 61250 Usin  
Tel. 016094542977  
mheider[AT]kolping-wernborn.de

**Christian Neuenfeldt,**

Forsthausstr. 4, 61250 Usingen  
Tel. 0160977973  
christian\_neuenfeldt[AT]yahoo.com

## Geschäftsstellenadres

**Georg Nau**

Sternstraße 20, 61250 Usingen  
Tel. 06081/3455





## Kalendervorschau 2022

Jan 2022								Feb 2022								Mrz 2022							
KW	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	KW	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	KW	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
52						01	02	5		01	02	03	04	05	06	9		01	02	03	04	05	06
1	03	04	05	06	07	08	09	6	07	08	09	10	11	12	13	10	07	08	09	10	11	12	13
2	10	11	12	13	14	15	16	7	14	15	16	17	18	19	20	11	14	15	16	17	18	19	20
3	17	18	19	20	21	22	23	8	21	22	23	24	25	26	27	12	21	22	23	24	25	26	27
4	24	25	26	27	28	29	30	9	28							13	28	29	30	31			
5	31																						
Apr 2022								Mai 2022								Jun 2022							
KW	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	KW	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	KW	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
13					01	02	03	17							01	22			01	02	03	04	05
14	04	05	06	07	08	09	10	18	02	03	04	05	06	07	08	23	06	07	08	09	10	11	12
15	11	12	13	14	15	16	17	19	09	10	11	12	13	14	15	24	13	14	15	16	17	18	19
16	18	19	20	21	22	23	24	20	16	17	18	19	20	21	22	25	20	21	22	23	24	25	26
17	25	26	27	28	29	30		21	23	24	25	26	27	28	29	26	27	28	29	30			
								22	30	31													
Jul 2022								Aug 2022								Sep 2022							
KW	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	KW	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	KW	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
26					01	02	03	31	01	02	03	04	05	06	07	35				01	02	03	04
27	04	05	06	07	08	09	10	32	08	09	10	11	12	13	14	36	05	06	07	08	09	10	11
28	11	12	13	14	15	16	17	33	15	16	17	18	19	20	21	37	12	13	14	15	16	17	18
29	18	19	20	21	22	23	24	34	22	23	24	25	26	27	28	38	19	20	21	22	23	24	25
30	25	26	27	28	29	30	31	35	29	30	31					39	26	27	28	29			
Okt 2022								Nov 2022								Dez 2022							
KW	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	KW	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	KW	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
39						01	02	44		01	02	03	04	05	06	48				01	02	03	04
40	03	04	05	06	07	08	09	45	07	08	09	10	11	12	13	49	05	06	07	08	09	10	11
41	10	11	12	13	14	15	16	46	14	15	16	17	18	19	20	50	12	13	14	15	16	17	18
42	17	18	19	20	21	22	23	47	21	22	23	24	25	26	27	51	19	20	21	22	23	24	25
43	24	25	26	27	28	29	30	48	28	29	30					52	26	27	28	29	30	31	01
	31																						

Zum guten Schluss noch ein Zitat, in ehrender Erinnerung an unseren 2020 verstorbenen KCA-Präsidenten Erhard der jede KCA Sitzung mit folgenden Reim beschloss:

Alles hat einmal ein Ende,  
 Auch die schönste Narretei.  
 Und so falt' ich froh die Hände,  
 Gott sei Dank, es ist vorbei!

...aber nicht nur in Worten sondern auch in Euren Taten...



...und entwickelt die Liebe zum Frieden!

